hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der F/ Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlich 225 & einichtiefflich

Grideint auch unter dem Litel: Nassaulicher Auzeiger, fireisblatt für den Candfreis Wieskaden.

Erscheint 3 mal wodentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Rebaktion und Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Bringerlohn. Wegen Poltbezug naberes Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer

Nº 126

Samstag, ben 23. Oftober 1920.

Politicationso Prenffurt (Main) Hr. 10114.

Amilicer Teil.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten bat am 20. September b. Is, bestimmt, daß für die Er-teilung solgender Bescheinigungen für Krasisahr-

n) Zutassungsbescheinigung (Muster 2 zu § 6 21bf. 2 ber Verordnung). b) Bubrericheln (Muster 6 § 14 21bf. 3 ber Ber-

ordnung),
e) Bescheinigung über die Zusassung zur Beraustaltung von Probesahrten (Muster 7 zu § 31 Abs. 1 der Berordnung),
d) Topenbescheinigung (Muster b der Anweitung über die Prüfung von Krafisahr-

geugen)
ab 1. Oftober d. Is. eine Gebühr von je 10 Mark
zu erheben ist. Die Einziehung erfolgt bei der Aus-händigung der Bescheinigungen.
Wiesbaden, den 16. Ottober 1920.
Der Landrat.

3.- Mr. 5124.

Ne. 374.

Der Herr Bandeshauptmann hier wird für die Kolge aus dem Rindvied-Entschädigungssonds in Höllen Entschädigungen gewähren, in denen zur Natichiachtung geschritten werden mustie, weil der Natichiachtung geschritten werden mustie, weil der Baufburg Eingeben der Tiere aus Ansah der Naufwind klauensende zu befürchten ivor.

Rach der Artschlächtung ist durch amtetierärztiliches Zeugnis der Nachweis darüber zu erdringen, daß Maul- und Klauenseuche bestand.

Die Herren Bürgermeister ersuche ich, dies der Bewölfterung zur Kenntnis zu bringen.

Wiesdaden, den 19. Oktober 1920.

3.-Ar. L. 5233.

Radibem bas Erlöften ber Mauf- und Rlauen-Nachbem das Erfolden der Manis und Raufen leuche in Borfelden und Schneppenhausen amilich testgestellt worden und die vorschriftsmäßige Desin-testion vorgenommen ist, werden die verhängten Eperrmaßnahmen wieder aufgehoben. Groß-Gerau, den 7. Ottober 1920. Kreisamt Groß-Gerau.

Dr. Ballau.

Michiamtlicher Tell.

Denticher Reichstag.

Berlin, 20. Oftober. Um Miniftertifch erldedit Bigelangier und Reichsjustigminister beinge.
Muf der Lagesordnung steht gunücht der Untrag der Unabhangigen auf Aufhebung des
Aus weisungsbesehls gegen Stnowsen

Mbg. Rofenfelb (UGB.) begrindet ben Untrag gegen ben Lusweilungserlag, ber gang ben alten Bismardichen Geist atme. Es fei bie höchte Jeit, daß endlich ein Ausländerrecht geschaffen werbe. In England gebe es ein Afglrecht, in Deutschland bestehe ein solches nur für Reaktionäre. Untah zum heutigen Antrag gebe die empörende Behandlung der russischen Deiegierten Sinowsen und Losowitt. Redner wendet sich besonders gegen den preuhlichen Minister Seneine der dem den preuhischen Minister Severing, der dem Bunfche der Reicheregierung bereitwillig ent-fprochen habe, ohne sich auch nur die Mühe zu geben, seinen Erlah zu begründen. (Die Mussishrun-gen des Reduers marken nicht aus Instiden gen bes Rebners werben viellach von Zwifchenrufen unterbrochen und führen gu grober Unruhe des Haufes.) Die faziatiftische Arbeiterschaft proteftiere energisch gegen die Ausweitung, weit gebe terroritische Rahnahme verabscheue. A febe boch enblich bavon ab, eine fich burchfepenbe geiftige Bewegung gu unterbruden. (Sturmifde geiftige Bemegung gu unterbruden. (Sturmifde eingieben (Erneute fturmifche Seiterfeit.) Die Ausweisung lei offenbar nur ber Aufbatt zu einem schaffen Borgeben der bürgerlichen Regierung gegen die beutiche Arbeiterschaft. Ein neuer Kurs scheine beporgufteben. Dagegen wurden die Arbeiter auf

Minifter Des Meuffern Dr. Gimons gibt einen ber Sut fein. Ueberblid über bie Borpeichichte ber Bulaffung ber ruffilden Delegierten. 3m Anichluft an ben Bejuch einer lintoftebenben beutiden Diffion in Gometruftand fei ber Befuch einer entiprechenden rufeirustand jei der Beitun einer einigestellt worden. Berlin, 20. Oftober. Auf der Togesordnung fischen Gegentommiffion in Aussicht gestellt worden. Berlin, 20. Oftober. Auf der Togesordnung Dementsprechend fei brei rufilichen Gewertschalbe, steht gunacht die Besprechung der großen Anfrage lifchen Gegentommiffion in Ausficht gestellt morben. Dementsprechend set ver ruftigen and zwar auf megen der Wahl des Dr. Löwenstein zum Leiter bes 4 Wochen. Eine Aufforderung, diese Johl auf 11 Berliner Schulmesens. au erhoben, fet abgelebnt worden, jumal eine Kom-miffien beuticher Gewertichoftier ausbruchtich erflart habe, einen 3med habe nur bie Unmefenheit wertschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Charung auf eine Machiprobe ankommen — aber ke
nachter tragen bürsen, ober teine Reben politischer brückt sich ja, wie die sere Ministerbant zeigt —, so
nächten Wonaten ihre Ersebigung sinde
Mrt gehalten werden sollen. Das habe sie nicht abmird sie auf eine geschosen. (Lebbaster Beigehalten, das doch zu zun und so mußte dem Treiben des Herr Labe mird verbrannt)
ben des Herr Labe gehalten werden. Eine fall rechts, Juruse links: Der Lude mird verbrannt)
ben des Herr Labe mird verbrannt

Ingwifden bat herr Lojowiti fich meiter über alle Borichriften hinmeggefeht. Statt, wie ihm aufge-Worschriften hinmeggefeht. Statt, wie ihm aufge-nicht geben war, in Berfin zu bleiben, ist er nach halle geben war, in Berfin zu bleiben, ist er nach halle geben war, in Berfin zu bleiben, ist er nach halle werben barf. (Erneut ichallendes Gelächter.) Uns Run blieb uns nichts weiteres übrig, gegangen. Run blieb uns nichts weiteres ubrig, als die preußiche Reglerung um seine Ausweilung zu ersuchen. Den Beweis, daß er enigegen den Zulassungsbedingungen politische Reden gehalten hat, fann ich sederzeit erbringen. Inzwicken fam auch aus Wallen der Bescheid, daß er dort nicht zuge-tassen bei wur der Rückweg nach Kuhland offen. Was den Fall Sinawjew anderrist, fa. 18. ihm und einem anderen Delegierten der aber lo ift ibm und einem anberen Delegierten, ber aber nicht getommen ift, auf Bunich ber Unabhangigen Bartei die Erfaubnis jur Einreife erteilt worden. Der Inhalt feiner Reben ift ja allgemein befannt. Das Rabinett fonnte garnichts anderes tun, ale fein weiteres Auftreten verhindern. Dag unfere Boligei weiteres Auftreten verhindern. Das unfere Polizel nicht allen viel Umgangsformen besigt, wissen wir alle. Aber wie kommen gerade die Bertreter der Sowjetrepublik dazu, sich darüber zu beklagen, die doch gang andere Beispiele der Bolizeiherschaft gegeben haben? Ans Geltendmachung seiner hoheitstedte gegeniber dem Ausland könne kein Staat persisten. Bur beutleben Ausland könne kein Staat persisten. rechte gegenüber bem Ausland tonne tein Stoat verzichten. Jur beutichen Arbeiterschaft aber bege er das Bertrauen, daß sie auf die Dauer erkennen wird, daß die Methoden Auslande nicht die unfohgen sind. Wie aber eine Jartei sich die unobhängige nennen könne, die fre Abhängigkeit von Avetau so deutlich bekunde, verstehe er nicht. Gewiß sei danze Angelegendeit eine Bekastungsprobe für unsere Beziehungen zu Aufland, aber die russische Kegierung musse sich darüber tiar sein, daß sie leibst einen geoßen Teil der Schuld baran trage, weil sie Legierung musse sich barüber fiar sein, bas sie selbst einen großen Teil der Schuld baran trage, weil sie allen Abmadungen zum Troh das Auftreten ihrer Bertreter nicht hindern konnte. Redner schließt mit einem Hinwels auf den seinen Glauben des deutsichen Bolkes an die Zukunft des russichen Bolkes. Abg. Bern stein (Coz.) bedauert des Fehlen eines Grennbarrechte, und ermische ein Mintrecht

eines Frembenrechts und empflehlt ein Afntrecht, übnlich wie es die Bereinigten Staaten bestigen.
Abg. Wille (Dnil.) ichlidert die Tätigkeit des Herrn Apfeldoum (Fnowjew), der mit Mord und Tonichion in Rubland, paraeconom for Idan. Sheren Apfelbaum (E nowjew), ber mit Moto und Toblichtag in Ruhland vorgegangen fei. Ihm fei in halle seibst das Wort Bluthund augerusen wor-ben. Die Mehrheit des beutschen Bottes i. de das Verhalten der Reglerung für eine seibswerfickabliche Pflicht gehalten. Zu bedauern sei nur, dah man die Beiden Leute überhaupt ins Land gesaffen habe. Jedensalls milie der Ausweisungsbesehl sofort voll-ungen werden.

ung bes Untrages aus, plablert aber, abnlich wie ber Libg. Bernftein, für ein internationales Ueber-

ber Albg. Bernstein, für ein internationales Uebereinfommen in Sachen bes Frembenrechts.
Abg. Dr. Mareith (D. Bp.): Wir forbern
die energische Anwendung der bestehenden Geseige
auch gegen diesenigen, die zur kommunistischen Revolution auffordern. Das wird der Massenjuggesein am besten entgegenwirken.
Albg. Peterien (Dem.) hält das Berhalten
der Regierung für sachlich richtig und für ein politisch gerechtsertigtes Borgehen.
Abg. Koen en (Linke USP.) entdicte Sinowsem den Gruß der deutschen Arbeiterschaft, die diese

jem ben Gruß ber beutschen Arbeiterichaft, die biese ihrem bewährten Subrer schulbe. (Großer Lärm.) Seine weiteren Aussilhrungen waren öfter burch Ruse und Lärm unterbrot,en. Der Redner bemühte sich, sestzustellen, bah Sinowjew seine Beriprechungen gehalten babe und befonbers feinen Terror verübt babe.

Ein Entrag um Schluf ber Debatte wird angenommen. Das Schlufmort erhalt ber Abg. Bebeour (USP.): Das Recht ber freien Meinungsnugerung burfe nicht eingeschränft merben, ob ber Betreisenbe beimalsberechtigt fei ober nicht. Das Strafgeseh könne nicht jur Anwendung gelangen, weil in ber Rebe Sinowjews nichts strafbares vorgefommen fei. Mit Gewalt könne man keine geiftige Bewegung totmachen. Jum Schluffe tam es gu einer lebhaften Aus-

einanderfestung zwiichen ihm und ben Rommuni-ften über bie Borgefchichte bes Antrages, Die mieberbolt gu fturmifchen Unterbrechungen, großer Deiterfeit und pielen Zwischerrufen Anlah gab. Rach einer Reihe personlicher Auseinanderschungen zwi-lchen Dr. Loevy (Komm.) und Ledebour (USB.) mirb ber Untrag ber HOB, abgelehnt.

Die Borlage gegen die Rapitalflucht wird einem Musichuff überwiefen.
Rachite Sigung: Mittwoch, ben 27. Oftober, 1 Uhr. Tagevorbnung wird fein: Interpellation

wegen ber Beschlagnahme ber Dieselmatoren.

Breubische Candesversamming

ne Komtich ervefenheit den Platz gefommen, nicht als Harreipolitiker auf
Diesem richtig rechts.) Wenn er 11% Jahre Stadtverordneter
die Einwar und mit Schulfachen zu tun gehabt bat, so ist Bunsche entsprechend sei noch vier Herren die Einstellung entschaft war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und mit Schulsachen zu tun gehabt hat, so ist war und die eingeren der gegen die religiöse Erziehaug ist sein Hauptprophien. Man habe diese lesteren dert zurücken grammpunkt. (Hört, hört! rechts.) Weit wederen bedalten und die Schulsachen zu gegen die religiöse Erziehaug ist sein Hauptprophien. eingetroffen. Man habe diese letteren bart zuruch-grammpunkt. (Hört, börtl rechts.) Wir webren behalten und sie hätten die Gelegenbeit zu ausgie-grammpunkt. (Hört, börtl rechts.) Wir webren uns bagegen, wenn man eine Million deutscher Kinbehalten und lie hatten die Geregengen zu andzie ihne der einem Manne ausliefert, der seelisch gang anders biger Egliation ausgenunt. Den übrigen Herren ber einem Manne ausliefert, der seelisch gang anders bei gebaut ist. (Lebhaste Zustummung rechts, farmende seinaut worden, daß ihre Berhandlungen nur aes gemacht worden, daß ihre Berhandlungen nur aes gemacht worden, daß ihre Berhandlungen Chas rung auf eine Machinrobe aufannen.

Berlängerung seines Ausenthaltes konnte nicht mehr Mbg. Brückner (Sox.): Die Fragesteller ver-in Frage kommen. Da er nach Rallen weiterreifen langen die Bersagung der Bestätigung. Bisher war wollte, wollten wir ihn auch nicht sosort ausweisen. es ein vornehmer Brundsay der Rechtspläne, in ein ichmebendes Berfahren nicht einzugreifen. (Stür-misches Gelöchter.) Auch bier bandeit es fich im

ein schmehendes Berfabren, in das nicht eingegriffen werden darf. (Ernent schallendes Geläckter.) Uns fieder an Lomenstein, daß er ein sudischer Zale ist. Die Ernenung Löwensteins ist einsach der Gepiel der Herdender Geläckter.) Uns hüngigen.) Glauben Sie besspielende de den Unaddungigen.) Glauben Sie besilpielsweise, daß an die Spipe des Bildungsweiens in einem einnistischen Staat ein Christ gestellt werden könnte? (Größte Heiterteit.) Die Wirtung wird in Süddeutschland, Schlessen und Aheinsand nicht, ausdielben.

Abg. Dominkeus (Dem.): Ich fann mich wirt safen, denn die Stellung meiner Partei in der Frage ist desaunt. Wir haben vegen Köwenstein vor allem protestiert, weil er tein Kachmann ist.

Abg. De ellm ann (D. Bp.): Die Aussichtungen des Abgeschneten Brückner beweisen, daß man gut tut, das Gebiet, auf dem man gerade ist, nicht zu verlassen. Das Beispiel sollte vor einer Besäligung Dr. Edwensteins als Leiter des Bertiner Schulckelens warnen. Kür uns kommen nur sachliche Eestichsgunste dei der Beurteilung der ganzen Frage in Berracht. Es ist abzuwarten, od Dr. Löwenstein später als pödogogischer Piedlinder, als der er von seinen Freunden dingestellt ist, taisächlich ungespielnen Breunden dingestellt ist, taisächlich ungespielnen gerben fann. Daß den Lehren ein Mitzurchen Bereinen fann. Daß den Lehren ein Mitzurchen werden fann. Daß den Lehren ein Mitzurchen der Geschen singestellt ist, taisächlich ungespielnen genden fann, das der Schulch, daß die Besinätigung zu verlagen ist.

Ebg. Leid (Eoz.): Die von der Kechten des sinätigung zu verlagen ist.

Beg. Leid (Eoz.): Die von der Kechten des sinätigung zu verlagen ist.

Beg. Leid (Eoz.): Die von der Kechten des sinätigung zu verlagen ist.

Beg. Leid (Eoz.): Die von der Kechten den Gemeindeausschuß. Soweiligen daratterisierien Dr. Löweiligten dem Gemeindeausschuß. Edweiligen daratterisierien Dr. Löweiligen den der Geben der Gemeindeausschuß.

Die große Unfrage wird bem Gemeindeausschuß überwiesen. Dagegen stimmen die Sozialdemotraten aller bei Richtungen.

aller brei Richtungen.

Anch Erfebigung fleinerer Boriogen tritt das Haus in die zweite Beratung des Staatsdausdalispanels Jinanzverwaftung ein.

Rach Ausführungen der Abg. Cuno (Sos.) und Dr. Freng I (Dem.), die sich insbesondere mit steuerspolitischen Angelegenheiten befallen, wird die Weisterberatung auf Donnerstag 1 übe vertagt.

Bertin, 21. Oftober. Die zweite Etats-beratung wird bei der allgemeinen Finanzver-waltung fortgesetzt. Abg. Riehl-Nulda (Ir.): 99 Brozent des Bolles stehen versändnische der ungeheuren Zer-rittung unserer Finanzen gegenüber. Die Besol-dungsvorlage ist noch odne Declung. Die Stellen-vermehrung geht ins liferiote. Das nuh anders werden. Wir werden den Haushaltsplan refor-mieren und äuherste Sparsamfeit walten lassen wöhlen.

Finangminifter & übe mann: Wir muffen ein neues finangielles Funbament befommen. Das Reich hat unfere bisherigen Steuerquellen für fich in Anjpruch genommen. Wir müssen uns glio neue Einnahmequellen erichließen, um die preußische Staatswirtschaft für die Jufunst sichtbetrag von Diese Jahr wird Breußen einen Fehlbetrag von 3 Milliarden Mark haben. Der Haushaltsausschuß bergutmachungsbrage vollzieht. Man sieht ein, dah hat gegen meinen Biberipruch ben Boranichlag in perfchiebenen Titeln mefentlich überschriften, ohne Abitriche an anberen Stellen vorzunehmen. Das erschüttert unser sinanzielles Gleichgewicht. Die Roften für die Revordnung der Polizei werden fich auf 80 Millionen Wart belaufen, wovon ein Funftel auf Prenften entfällt. Die Revordnung bar Beamtengehölter wird einen Dehrbetrag pon 2 Dilfarben beanspruchen, bie Erwerbelofenfürforge 200 Millionen mehr. Mile biese Mehrausgaben, zu benen einige fleinere Betroge hingutommen, werden insgesamt eine Urberichreitung des Haushaltsplanes um etwa 15 Milliorden berurfachen. (Leb-baftes Hört, bort!.) Die Politit der Ersparnisse und Einschräntungen ift sehr ichwer burchzusühren, in dieser Zeit umsomehr, als bas Bolt Erwartungen begt, beren Richterfullung bie Orbnung gefahrben tonnte. Giner mobernen Umgefaltung werben unfere Ctaatgbetriebe beburfen. Für eine Erhöhung unleres Steueranteile, ben mir bom Reich befommen, ift fo gut ale gar feine Musficht vorhanben. Bir merben auch nicht in ber Lage fein, den Gemeinben etwas von ihrem Unteil abzugwaden. 3m mefentlichen werben wir auf ben Musbau bes Steuersoftems angemiesen fein. Bor allem bente ich an eine Banbesteuer auf ben Grundbefig. Oberfte Blicht bes Parlaments ift es, bafür zu forgen, bağ Musgaben und Ginnahmen fich bas Bieich.

Bibg, Dr. Rabier (Dnatl.) fommt gu bem Schluft, daß die Finangreform erft nach ben Reumohlen vergenommen werden fann, die aber ichleu-nigst ausgeschrieben werden sollten. Das Experi-ment ber Sogialifierung fonnen wir nicht mit-

Abg. Dr. Leibig (D. Bpt.): Die Reidyseintommensteuer ift für biese Zeit nicht geeignet. Wir brouchen Steuern, die fich an sichere Objetimert-male anknupfen. Es wird burchaus notwendig male anknüpfen. Es wird durchaus notwendig fein, daß die Länder nindestens einen Teil ihres steuerlichen Einslusses wiederbekommen. Wir mus-sen endlich zu einer Stadilisserung unserer Baluta fonnage, die laut Friedensvertrag England zuge-fommen. Dazu gehört, daß wir mehr erzeugen

als verbrauchen. Wibemann bolft, bag Dedungefragen für unfere Staatsauspaben in ben nachften Monaten ihre Erlebigung finben werben. Un eine fünftliche Berlangerung ber Bebensbauer

Rach weiteren Aussishrungen bes Abg. Klein-|pohn (116K.) wird ber Haushalt der allge-neinen Finanzverwaltung bewilligt. Der Antrog ler Deutsch-Nationalen betr. Auszahlung der er-söhten Aubegehäter wird abgelehnt. Freitag 1 ühr: Antröge, Landwirtschaftscham-mergeseh, Fortschung der Haushaltsberatung.

Angeigenpreis: für die 8 gefpaltene Coloneizetle oder beren Raum 60 &

Reklamezeile 200 A.

Inges-Bundician.

Die Besoldung der Reichsbeamten. Der Neichs-finanzminister Dr. Wirth hat dem Reichstag zu bem Geschentwurf über die Anderung des Besoldungs-gesesses vom 30. April 1920 eine Begründung zu-geben lassen, nach der sich der sährliche Autwand ihr die Besoldung der Reichsbeamten (Grundgehölter, Ortes, Kinder- und Teiterungszuschläge, Betriebszu-tgen für Eilenbahnbeamte) nach dem Stande des Orts., Ainder- und Tenerungszuschläge, Beiriebszu-lagen für Eisenbahnbeamie) nach dem Stande des Besoldungsgeiches vom 30. April 1920 auf Eber zehn Milliarden Mart freilt. Hinzu kommen der Annahme des Regierungsentwurfs Renausgaden in Höhe von jährlich mehr als 800 Millianen Mart. Eine Dekung für diese Mehrfosten ist zurzelt nicht vorhanden. porbanden.

Kein neuer Erzberger-Prozes. Die Bentrums-Barlaments-Rorrelpondenz teilt mit, bag Erzberger, bellen Wiedererscheinen im Reichstage fest viel tombellen Wiedererscheinen im Reichstage seht viel tom-mentiert wird, seine Beteidigungstage gegen ben Redatteur Dr. Büld von der "Deutschen Zeitung" zurückgezogen hat, weil in dem ersten Hauptverdand-iungetermin bereits einwandirei stargestellt worden iet, daß die beleidigende Behauptung der "Deutschen Zeitung", Erzberger habe in der Nationalversamme-tung wegen der Zahlung von einer Million aus An-lung des Halles Mandeim die Unwahrheit gesagt, eine völfig freie Ersindung ist. Er wolle dem Ange-tiogten nicht den Gefallen tun, einen positischen Bensationsprazeh berbeizusüberen. Die "Deutsche Senjationsprozeh berbeizusühren. Die "Deutsche Zeitung" gibt sich mit der Zurudnahme des Strat-antrages nicht zufrieden. Gie klindigt an, daß sie den Kampf jortiegen und die Bemeisantrage, die fie fonft por Bericht erbracht hutte, ber Deffentlichfeit vorlegen mirb, Liuch Dr. Buld mieberholt bie in brefen Beweisantragen enthaltene Beichuldigung ber 26b. gabe falicher Steuererflarungen in aller Deffentlich feit, um Erzberger gunuchft Gelegenheit gur Wiebec-aufnahme ber Strafantrages zu geben.

Rady der Spalfung.

Berlin. Die bem neutommuniftifchen Flügel angehörenden unabhängigen Reichbingsmitglieber baben die Firmenbezeichnung U. S. B. D. (Fraftion Eichborn) angenommen. Sie umfaßt 22 Mitglieber, Sichhorn) angenommen. Sie umfaßt 22 Mitglieber, mabrend ber alten Fraktion 59 Abgeordnete verbleiben. Es erhebt sich nun die Frage, ob die Unabhängigen weiter den zweiten Bizeprasibenten ber Reichstags stellen werden, auf den ihnen ihre frühere Starfe Anspruch gab. Nach der Spoltung ist die Fraktion der Unabhängigen zohlenmäßig an die vierte Stelle, hinter die Deutsche Boltopartei, gerüft.

Bachfende Ginficht Frantreichs in ber Wiebergutmachungsfrage.

gugunften bes englischen Standpunftes in ber Wie-bergutmachungsfrage vollzieht. Man sieht ein, dah Blogd George recht habe, wenn er meint, dah es ber Bledergutmachungstommiffion mahricheinlich gelingen werbe, am 1. Dlat 1921 eine vollftanbige Jufftellung ber Forberungen ber Milierten Deurich. land zu überreichen. Auch in mafigebenben finangiellen Rreifen jage man fich, baß bie Befamtfumme wahrscheinlich eine berartig phantaftische Hohe erreichen werde, daß Dertichland sie unmög-lich ausbringen könne. Aus dem Konserenzen, die Spa vorausgingen, babe Llond George im allgemeinen an eine Summe von 85 Milliarben Gold-mart (= 100 Milliarben Gelbrancs = 4 Milliarben Bjund Stertin) seltgehalter Aber auf 42 Jahre verteilt, würde die Summe mit Jinlen 255 Mil-liarben Goldwart (= 300 Milliarben Gelblrants perteilt, würde die Gumme mit Jinsen 255 Miliarden Goldmark (= 300 Miliarden Goldscarts = 12 Miliarden Pfd. St.) ausmachen. Die söhren Jichen Zahlungen würden also etwa 6 Miliarden Goldmark betragen. Die Finanzleute machen jest alle sens, die den legten Piennig aus Deutschkand berunsziehen wollen, darauf aufmerklam, daß felbst die Bezahlung dieser Minimalsunme etwas Unmögeliches sei.

Starte Unterftujung finbet biefe Minlicht neuer. bings bei bem ebemaligen italienischen Minifterpro-libenten Ritti, ber felbit ber Berfailler Bertrag mit unterichrieben hat. Der "betatin" führt aus feinem legten Urtitel bie folgenben bemertensmerten Gabe an: Deutschland hat den Frieden erst auf die Reden und Botschaften des Prösibenten Wilson bin ge-schloffen. Aber en ist das ein Friede, den Deutschland als unerträglich empfindet. Deutschland muß, alle Arten von Demütigungen über sich ergeben lassen. In andereichen dipiomatischen und finanze technischen Dotumenten bat es ben Rachweis er-bracht, daß es die ihm auferlegten Berpflichtungen nicht ober nur in febr geringem Dage erfüllen tann.

fleine Raufer für die großen beutschen Schiffe.

wiesen worden ist, vornimmt, mitgeteilt hat, daß er fiber 48 beutsche Schisse versägt hat. Der erzielte Breis betrug 4 786 978 Pf. St.; das bedeutet etwas mehr als 19 Bf. St. für die Loune. Kein einziges beutides Bofiagiericiff und fein einziges ber be-tannteren Schiffe mie "Bismard" und "Imperator" baben Raufer gefunden. Die feche größten vertauf-

Meiricht der Zollhemmien. Giten ichricht une: Santilite beutlebe Sollbeanten find enthelöffen, in melt erhens für ble dellboamten, als binberige Eambesbennie, (ett aber feder Monaten speder Einlubeungsbestimmiliegen über bie Zablung ber neuen Gebalter nach ber Rebbsbefolbungsorbnung ergangen lied, noch zweitens bas Reichofinanzminifrerium big Bieichstellung ber Zollbenmten unt ben Bertebesbeamien auch im endauftigen Regiegunggentwarf für die Befelbungserdnung, der ingraifden dem Reicheber Bremaliung feible barfe Barten gnerfangt, merben. Die pullive Bleiften 3 ber Bellbreinten murbe bie größten mirfichnfillichen Gefahren für Teufschlanb bernufueldmaren, ba dadurch Einfuhr und Ausfahr. Die midulaten Indultrien, wie Brennerel-Coduftrien, Enber Induftrien, Limbymittels und Bundmoren Industrien mim, ufn. fewer betreifen murben. Da unter ber paffiven Refifteng auch feine golle im indiretten Steuern erhoben werben formen, is murben such die finanziellen Einnahmen bes Reichen aufe Grufte gefahrbet fein. - Soffens-tich tommt en nicht gu biefem Meufterften.

Die Milchfühe.

Der erfte Transport und Deuligiand unterwege. Berlin. Wie amilich mitgeteilt wird, find ble erften 700-1000 Stud ameritanifcher Rube Mitte Oftober von Gelochene nach Deutschinnb verfandt worben. Das ginglopie Rraftfutter für nier Monute murde bem Transport bringigeben. Die Bertellung an beiniste Grofiftibte foll burd ben beut-ichen Jentralausichuft für Auslandsbille, bem Ber-eseter ber Genierlichaften und ber Reichominifterien ungebören, erleigen.

Arlegsgerichtliches Urfeit.

my Caarbruden. Der Mog, Ollmert, ber 20, Juft an ber Grenge bas Saargebietes perhuftet murbe und bel bem babel Dotumente Beimathietiftes gefunden wurden, wurde in Sch-mesenheit nun Kriegegtricht der Snarfruger wegen Spionage und Bocheerrat zu lebenstänglicher De-

fielde Mulhebung bes Reichsuntopjeraefebes.

ing Breilin, 20. Oliaber. Des Reichefahlnete beichlich neuerkings einmillig, den verlichentlichen Wilnichen nach Muthebung bes Reichenstapfergeopiers obligatoriid zu machen.

Dentichtand erfüllt den Friedenspertrog.

Bonbon, 20. Oficber. In ber geftrigen Sigung bes Unterhaufes ertfarte Banar Pam auf eine Anfrage, bag bie Durchführung ber Briebensverringe in gufriebenfiellenber Bielle nor fich gebe. und bag bie britische Meglexung fich mit ber Aburtallung des chemuligen dons hen Statlers mint besetalitigen werbe. Chamberlain erffang, bab. Orfferreich bieber noch feine Ediffe abgeliefert hete, während Deutschland in emgegenfemmenbem Maße den Bestimmungen von Son beer, die Robtenthererongen, vacquelommen jel. Beiterber tring er mit beg bie bon ellen Lindern Deurfaland gemartien Berfchiffe bie breifinde bunt ber von Groß. beligenien gemachten Marichaffe erreicht bebeit.

Bedreft gegen die Fallenfleiner Benubifister.

Dresbeng 21, Offinber, Bur bem Breiberer Echnungeriet togann geftern einer der Fregelie ber die Abhanner des fentenierine Röndprüngen ningen des Tichanner des fentenierine Röndprüngen ningen des gewicht. Die Beihaldmein fenten vier geröffen enpellagt. Die Beihaldmein fenten vier große Lillen von Kaltenfielner Fabrifagten in Brand geftest. Die Eingerlagten, die gem Teil mit Trilnen in den kingen schildern, nie sie zu stölg pr femmen fieb, feten meiß junge Menfesen, Die fo-folge von Arbeitefofigfen nicht mehr viel gu ver-lieren barten. Das Urreit wird am Monton gefünt.

Walleakilliand im Often!

Die volniss-enfichen Geinbfeligfeiten ein-- Seftefft.

Barldau, Die Blieber, Der amtliche Derreibericht vom Die Krieber befährt u. v.: Sim 19 Directe um 20 Her (bes if um 8 libe besside Zeit) ift bie Ginfiellung ber Felnbfeligteiten erfolgt. In ben fublicien Bisicinitien perfielt lich

ber Feind bis jum legten Canenbille after, indem er obefochte, unwenne dem befehren Webier zu verbrungen. Damit bat auch ber Reiteg gutiden Rufffant und Beier gemaß bem Abtommen von Alga- fein

Aleine Milleilungen.

Millerrung des Aubleitabtommens benntragt? Bils der "Tamps" weider, ift die benifcie Dieglerung durch ihren Mollegalter in Baris. Dr. Maget, der Rifferand varieting gewarden, um die Mitte jenur Regierung für eine Mittberung des Schlenabtam-

wens von sopa at untervielten.
Bor einer franzöllichen Bergarbeiterbeidenung.
Paris. Die Barifer Abendprofie melbet, das auch
die franzählichen Bergarbeiter fich regen und gegen bie Leuerung der Robenshaltung profisieren. Es find Befirebungen im Clange, eine Lonnerhöhung von 4-0 Fernfen durchmitegen. Unt 22. Officber wird der Antiqualent ber Bergarbeiter gufammen-

Die Errideung des Freificats Danilg, Wie

Barin, Willerand mirb um fommanden Gonntog mit feiner Fornitie in bas Einles überliebeln.

Mus Steet, Arcis v. Magebung.

ten Soilfe waren die Berlin', "Mobile", "Jeppe-lin", "königin Luije", "Being Eudwig" und "könig Friedrich August".

Seinderendung einen neuen Stadioverschiefe des beschieften Gebietes des Bertreters der Anflogedehörde der Ausgrichten Gebietes des Bertreters der Anflogedehörde der Burgerichten Gebietes der Anflogedehörde der Burgerichten Gebietes der Bertreters der Anflogedehörde der Bertreters der Anflogedehörde der Bertreters der Anflogedehörde der Bertreters der Bertreters der Anflogedehörde der Bertreters der Anflogedehörde der Bertreters der Anflogedeh bei Borchiefe burch standschiefe bergeficher. Hebe berficher, germ Siebererb der Weise um eine Stunde von 21 bis 12 Uhr abrief von der Weise der Beile, daß die Stunde von 21 bis 12 Uhr abrief von die Erwögung, daß sie unter dem abends doppelt erschen zu talen, wird zugehen der Ber ich taler. Hon der Angeserdnung wird der Ber ich taler. Hon der Angeserdnung wird der Ber ich taler. Hon der Angeserdnung wird der Ber ich taler. Die am Ib. September vorgenemmene gaffen prib ung verleien. Die Soffe ih burch die gerren nicht und bei B. Giegfried geptlift und in Ordenung befunden morden. 3. Bulleitt jum Reichsitädiehen der ban b. Der Mogiftrusbeichlich unm 24. g. gehr bahen, dem Immes befunden. Biergermeifter Megbacher empfichtt bem Untrag ben Magifirate guguftimmn, ba fiechbeim ble eingh, Stabt jei, bie biefem Bunbe nicht angehöre, und an bier Organisation Borrette wiete, Giebro, 3 III. Gioglited ift nicht für ben Untrag, ba bie Ciabi bereits bem Ballouifchen Giabtebund angehöre und febe unnätige getbilde. Busgabe vermieben werben mille. Un ber Mus peache für und gegen ble Un-nahme beit ligten fich nich ber Stobin. Armmann, Burgermeiter Argbacher, Stabto Glegfrieb, Geller, Aremer und Summel. Die burch Den Berftrbe forgenommene Abstimmung traibt mit 8 gegen Simm n Ublehnung bes Untriges. 4. Beirrit jam Seffen Raffaulfchen Sobein fü klein wohnungs wesen. Wach Magistrals-beschießt vom 24. 9. sell dem Berein mit einem Jahrerbeitrag von 50 Mart begatreten werden. Jahrerbeitrag von 50 Mart begatreten werden. derr I. B. Sieglrich glaubt, des der Bestrut zu verschieden ist, da auch an dachdem stellselich die Eisenbahabeausten berechtigt, sich die Jahrtnus-Eisenbahabeausten berechtigt, sich die Jahrtnus-Eisenbahabeausten berechtigt, sich die Jahrtnus-Eisenbahabeausten verden zu Willebieden Weisenbahabeausten berechtigt, sich die Jahrtnus-Eisenbahabeausten verdeten verden zu wieden der Verden der Ret bergnireten werde, baft gu Rieinwohnungsbanten überpegangen werben miffe, febalb bie Ginangen es geftarteten. Die Abstimmung ergab ein finmige Announc. 6. Bufferifr ber Rriegebofchabigten, Teilnehmer u. hinterbilebruen beit: Rariolistnurforgung. Burgermellter Mribacher fpricht über ben Giond der Rarioffelperfornung, die, wie er gebit aune meinen bilde, zur Zufriedenheit der Eintetten mit der Bost Holgs of fit iste naunter
mohner erfolgt wird. Eine Bereindarung zwischen
Gerbenachern und Erzeigern fei. 25 M. für den
tossen werben: Die Holgstoffissen musien durch
Zenner Karrolfeln als Rightichnur zu nehmen. Der Breis, wie bie Rarioffein an bie Dinberbemittelien dreinfich gu Id Wi. Diese Frage fel jedech nach gu geinfich gu Id Wi. Diese Frage fel jedech nach gu gein. In der Mustponge, in der allgemein einpiden mird, die Referoemenge nicht zu fanpp in bemaffen, iprechen und bie Grabto, Aremann, Enberg, D. B. Siegiried, Abr und Berri. Anf Beirog bes Stadte, fimment mied, ba die gaute Frage nech in mehr und vom Migiftent formöhrend bebendelt teles nicht undrugtben, son Reiche fo rake bei Sunahme ber Stades, hummel mich da die gange Grage nich Inflation aufgehöllen, bem Reiche so take von die mich bei gund bestehelt migfelt weitere Eingahmen zu beschaften und die wird, dem Winglitzet empfohien, mehr allen diebaldige Entrichtung eines Telles den Reichonats den Geren Gorgen Generalie und der die der Bereichtung eines Telles den Reichonats den Geren Geren Generalie der Bereich der Geren den Reichonats der Generalie der Geren Generalie der Geren Generalie der Geren Generalie der Gener ben für einen Boreat pen Rarioffeln gu forgen. Unfeellung bes Raffengehilfen 3b. fein. Dem Magiftreisbeichtuß, ben Raffengehilten Boltein befinite anzufiellen, wird augeftimmt T. Erbobung ber Unterstügung ber Bitme eines Feldburgs. Der Beichalb des Megliteits, deren Rente ab 1. Oftober der Jo. Din II. 15.— guf II. 20.— zu erhöhen, mirb nogetammer.

R. Bahl von S. Mergliedern har Born Born Bergeren ber Barletteg des Wanstrate wird nach kurlprache die ben-ellen gardiderrichesen, du den Bergeichlagenen tells die Duebrar und dies der Wohn dur Underrichme nach Archangelet weiterbesorbert. Gebilden Der Siede feinen. G. Daube non Metrotes born mie im Weltpaftvertebr. Eine Gewähr baffir, jum Wobligabries und daß. Die Mus- bah bie Sonbungen in die Habe der Empfan-iprache erriet zwei Untere for Wahr von de fine ried) meuen Bittpliebere gu ber beftebenden Wieb einistemmigen, Der Anterg Sterfeleb igieb be ber Ablammung mit Gimmenntehent angenom-men, febe fi ble Pohlfaheintemmiljen um 2 Mit eleber, aus gunt Harn Kart Fermflebt und Fran Ause. Cheiking Beiten bernichet mied. in Wilivilungen. Stenkperinheeler Areter führt kordber Siene, das ein Absentiube elcht gereinigt werde. Ebenio müßten die Nachschaftes beller de Rieber fein, menigitens müßte mon sie als Wacht-machter oriennen fagnen. In der Anstprache werd Bescheitung der Bellverieligte für der Anglomitahren. ampioklen, folls Anldjolfungen an Welbungsfriiden non eller Mabe bes Moniprate tein neuer Gubrer gemother. Schlieb ber Gibung 7.60 Ubr.

Sodycim, I'm Moning nommittee 5.15 Ubr Aventosiner, Rentinefgalle, ein Brurt, vermulle buen Carolital, aus Infolge bes heltige Europe finns leiter bie Scheune in Finnmer oun ban Bachbarbaus ber Gefchuifter Bite warby metalls don him rajeabole Clement crist Chergefice Rochbersteine brochten bas 200 in Gloorbeit unb bie alebala eintreffenbe Grum wehr greif eine fieben Schlomfteinungen ben Feuer-lerb au. Ille gemzer Antreprung nebang es, bie nagrangenden Schwarze und Mahnharter zu ert ten, fodnig bie Sogrune Weitborger und Bobnfton Beifen ols Branbopfer au vernehmen find. D Entopreten von Mining und Wirsboog n fomle bie Eprige von Delleutein moren gem Rille fonelte fene berbeigreut, von mer ein Engenfen nicht ribe notig. Mach ? Spunden anfleindember Arbe ctung en der Wegermade, ben Brand mit Hinni nech gu beschrinden. Das Weltbumer'iche Saus ille eines ber atteften Schnfer Sochheims und foll frifter ju einem Alpfter gebort baben. Gin Stein, welder am Eingunge bes Gehöltes in die Deauer eingerign in, traut bas Albais eines Schafe nebit

Interife: Cantae Aprette Clattero Sof 1714 Sjodibeim. Burg nice alles gestabten wirb Diebe bringen es fertig, foger Blumenftod non bem Fertiern zu fichier, ein eigenartiger Be-griff non "Schmude beier Hein!". Dies mußte ein Ununaberer ber Massenbeimertraße erfahren, bem ein feliener Blumenflod vom Fenfier gestohten murbe. Den Intern ift man auf ber Spur.

nus Paris bezichnet werb, wied die Errichtung des Freihauses voraussichtlich noch diese Woche erfolgen. Die Vertragsunterzeigeung it für den bat eine weltere Verlodung fiattgesunden. Die Prinzessin genammen. Berlin, Die Quafer beginnen am 1. November wit der Verudenung der nortsbernden Studenter wit der Verudenung der nortsbernden Studenter bat fich im Schloft Sobenburg mit bem Brin. imalt an ben nochloulen in Berlin, Breulau, Benn gen Ernft von Sochfen, geboren 1896, Mung beauftragten Richter willentlich ein falbem 3. Gobn bes vormaligen Ronigs von

plan out im unbefehten Deutschland bie mittels mal, perlucht babe, fie gu einem fallchen Beugerrupuliche Beit, im befesten Gebiet Die meje niffe in Jedonn Intereffe gu veraniaffen, in bie-

rett fiber giturftung ein geführt und von dem Sundt, bemien 23. C. 3) gu bewirten, wird ber 23. Of- unter Aufrechnung con 3 Monaten Untertober um eine Stunde verlängert, und gwar in Bon ber hiernach am 28, Oftober, boppelt erfebelnenden Stunde von 11-12 Uhr abends feinem Anfinnen nicht folge, famle ihre bie mied die erfie mit 11 & die gweite mit 11 lb be-geichnet merden Infolge dieses Zeitmechfelo merben in ber Racht vom 23./24. Oftober einige Buge in abweichenden gebrolanen beforbert Debriconibige verfiel wegen Berleitung und merben, Die Befonntmadjung mit biefen lieber | Auftiftung zum Weineib in je einem Falle in fangofahrplatten ift auf ben Stationen ausgeby. Die Rheinfandfommiffion hat burch

eine Berordnung (Ar. 51) jur Abanderung ber Sachnerständiger unter Eid vernomnten zu mer-Orbonitang 6 über die Zuftändigfeit der Feld- ben. Da bei ber Sobe ber Strafe Fluchtver-Orbonnang 6 über bie Buftanbigfeit ber Gelb. eifenbahnfommission bestimmt, daß Tahrtausmeile ber Militare und Bipilperfonen, ble fich in ben ben Befahungstruppen gene Saftbefebt aufgehoben murbe. - Weiter porbehaltenen Wagen und Ableifen befinden, non ben Milliferbehorden, Die Fahrtausmelle aller übrigen Reifenben pon ben Gifenbahnbeamten nuchguprufen find. Die Militarbebor- wohnhaft in Rudesheim, ein vielfach bereits ber ben haben im übergen bie Befugnis, die Fahrt- ftrafter Mann, ber am 7. Dezember v. Isweile ber in ben ben Befahungstruppen porbe- ter verichtoffenen Turen por fich, ging, endete haltenen Abteilen befindlichen Bibliperfonen mit ber Berurtollung bes Angeflagten au brei vorge gen au follen.

op. Wegen ber Schwierigfelten in ber Beichaffung non Haltiften und Rubeln bat bas baden wird am 27. Oftober, vormittage 10 Reichopolimmisterium verfügt, bag gur Ber- Ufr, eine Bollverfammlung abhatten. Auf ber fendung leicht gerbrechlicher Gefähr mit Fluffig. Tagevordnung fteben u. a. die Reumablen, laffen merben: Die Solgftofffiften muffen burch manbe burfen nicht durch Drahtstifte gufammengebalten merben, fonbern muffen que einem Stud befteben; ber Ctoff harf nicht bruchin, fonbern muß glatt und meherftanbefabig fein Der Inhalt muß burch Solamolle ober bero' forgiolitig gegen Stoh und Druct ausreicheito gefichert fein. Das Bewicht ber Genbung bart 10 Rg. nicht überfteigen. Alte abgenutite Holz toffliften, die nicht mehr genugend miberftandeabig find, ober Riften mit zu bunnen Wandungen, Die fich durch Drud ober Stoß leicht umbiegen laffen, werben nicht angenommen. Die holgitoffiften muffen umfcmurt fein.

up, Bon jest an find perfuchemeife gemobiliche frantierte Brieffenbungen nach Comjet-Raiffond gugelaffen. Gie werben mangeis anberer Berbinbungen über Barbo (Normegen) geleitet und von ba ein- bis gwei-

mis (21, Ottober.) Die 30 ort wor bente auf dem feit geftern eines ermößigten Revent unver-bilder. Firid befrerte fie mir 9 (geftern 9.1715). Stocheim mit 7,30 (7,25) und Bario bei Anfang und Schlich mit 22 (2211). In Bertin wurden hie alle latte feben Jahlungsmittel nach oben wie nach

berg. Hagestelltenoerlicherung. Bei ber Befrieding ber Beitrogeficfte ift ber Gefantichres gemod i marden, felde 4 in 180(en, bl.e bei der Aus-reftung der franzen Rachpolizer verwendet werden förmken. Weitelse Rachpolizer verwendet werden förmken. Weitelse Rachpolizer verwendet werden sindt in Rözug gedracht werden. Verfennen, die por dem Keige eine an sich nach dem Ungefelktenver-sindten der Artenwagenspillerung; es das lich jedach ficherungsgelin verschiederungspillistene Ausgebeiten nicht Dauer bes Kriegogoffunden angenmannen hatten. forn fix now noch bein 30, Movember 1920 eine verfimenungupflichtige Beichaftigung ausliben. beitragspillichtig, und gwar bis gu einem Jahresarbeitsperblenit non Wt. 15 000.

Die Salaung dar Cilende huguge. Begen ber anbatterben Antentappeteit werb, mie verlaufet, auch im tonmenden Binter richt immer

unt, einer ausreichenden Detrung der Elfenbahmben Walte bei lich führent Schon des
Delteren ist in den Tagenzeitungen des befehren und
des underenten Gedertes bargal abharriam geille uniere ei moot toorben, bei Reifen ober Banberungen, be-

Mittword erfaftenen auf ber Antiagebant bie feit Diefem Commer von ihrem Manne, einem Soldaten, geichiebene, im Jahre 1896 geborene. noch nicht vorbeitrafte und feit bem 6. Juni do. 3s. in Untersuchungshaft befindliche Chefrau Marin Lauer aus Biebrich fomie ber ebenfalls feit bem leigen Frubjahr bon feiner Chefrau gefchebene Rafchmennuner Rari Beter Steeg aus Wiesbaben, im Jahre 1875 geboren. Der Chefrau Lauer wird gur Laft gelegt, bab fie om 19. Junt in ber Cheichelbungsfache bes mitangefingten Gleeg por bem mit ibrer Bernehface Beugnis mit einem Gibe befräftigt. Dem mitangellagten Steeg, baf er fie burch Beripremungen ober endere Mittel au biefem fol-Der biesighrige Binterjahr. ichen Beignis befiinfint, und bog er auch bei Hochheimer Cofai-Nachrichsen, bei Gerichte Gebiet de Beier des bei der bei beiter beit

fuchungshaft. Maggebend für biefes milbe Urreil war bie Erwägung, bag fie unter bem nehmen Enthüllungen gebroht habe, wenn fie berige Unbescholtenheit. Die Berren Geschmorenen befehloffen guglelch, begüglich ihrer ein Chubengeluch gu befürworten. Steeg ale ber amei Johre Buchthaus, Cheverluft auf Die Douer pon gehn Jahren; jugleich wurde er auf Die Dauer für unfabig erflart, ale Beuge ober bie bacht vorliege, erging wider Steeg Saftbefebl mabrend ber miber bie Chefrau Lauer ergan hatte fich am Mittwoch zu verantworten der chemalige Garforgezögling Suffchmiedegefelle Bulbelm Maam, 28 Jahre alt, geboren und Monaten Gefängnis,

-s Die handelstammer zu Bleef Inbresredming 1919/20, Belchaftsbericht, Minitellungsverhaltniffe ber Beamten und Angeftellten und ber Rammer, Bewilligung von Bu menbungen

Wiesbaden. Ein junger Mann flaht feiner Eltern 20 000 Mart und fich bomit. Sin Maint gelang es, ben Selben befrausehmen. Sin feinem

Wellige bei anden lich noch 20 000 Mark.

we Das Schmurgericht verhandelte am Dennerertag gegen ben Schiller Dechanne Harten-buch ein Mettenheim weinen Nortuckverluchs-beiten er in ber Albe von Neigenhain gearmabet einem einen I Jahre alten Maddien ause Natigen bain fich ichutelg gemacht haben fall. Der Foll frant gefegenille, ber porberigen Schwurgerichts togung bereits jur Berbandtung; es trat Ber-tegung ein, weit fich bie Beobachung des Ange-lugten auf feinen Gestespusiand els nörig erntes-dattenbach ist im Jahre 1509 in Worms gehoren, verbeitrafet, Bater eines Lindes und seit dem 12-April in Umeriemungshaft. Den Krieg bot er bis gulage mitgewacht. Dabei murbe er eines Tages verfchüttet, und weil er feitbem unter nervolen Un-jallen leibet, wurde er beim Georgichung, wo er 30° ndurt leibet, wurde er beim Grengichun, mo er spindigt Etelbung gefeinden batte, entlaffen. — 3af Bethandlung waren I Zeugen und ebenfo zwei Aerste als Sachverschundlung vor eine Gründen ber Dauer der Berhandlund war eine Gründen der Arund die Sprindes der Gefeinflichen Zust Jeund die Sprindes der Gefeinwarenen, welche den Angestagten schuldt gerach Genne ber Mintlage, unter Bubilligung pon bernben Umffunden aus feiner Geifiesverfaffund beraus, erging Urteil miber ibn auf acht Monate Gefängnis. Ben ber Sitale werben fünf Monate ale burch die Untersuchungshaft verbüßt in Abgud gebracht. Der Auftrieb war geftern be Biebmarte. Der Auftrieb war geftern 16

25 Grad Grofieleb, barumter 7 Odgen, 4 Bullen, 14 Rube und Farfen, 40 Reiber, 1 Schof und 10 Schweine, Der Qualität noch waren die aufgetrie benen Biere, mit wenigen Ausnahmen, gut des Brogueb feinente von ber 2les und aus Schleswich Solftein, letteres war Bleibevieb, die Ralber und Edweine aus ber Benning hanneper und best Befterwold. Der Worft bogann in fchleppenbe Weife, belebte fid aber ennan, ale bie Breife nad naten bruften. Die meiften Mepgermeifter waren leglider Rauffast bar, ba the mir Sielshoarniss noch versergt find. Die Rauffroft bes Bublifund Ereife waren genen ben Montagswarft rudofinglis Ein die Bigberichter befanden, fit von den Erober genien billigere Bare überbitupt nicht zu erholben and find bleie migt gemilit, ben Brees objubourn um elner nilnstiseren Ermistung der Metigeverlot-gung die Woge zu bahren. Die Landritte vertam-den dieselben Breife on Hof, wie fie dem Nandel auf den Rartien in Frantiurt, Muinz und Wiesdoden

ior. Schierffein. Die neuen Rirchengloden bur umlere cvangelische Rirche follen am 14 mant torroen bei Arsten oder Manderungen, des lauberg in der Grenzigend der bekehrten Jone Palie minutiaden. Immer jedoch wird noch das den nieutiaden. Immer jedoch wird noch das den Aranthura a. DL, sowie merter is Versigen Grenzigen der Aranthura a. DL, sowie merter is Versigen Grenzigen der Grenzigen gestellt und Witterden der Grenzigen Grenzigen Grenzigen Grenzigen Grenzigen Grenzigen Grenzigen gestellt gestellt der Grenzigen gestellt werden sollen. Zu der ersten Sammenten die Grenzigen gestellt der Grenzigen gestellt werden sollen. Zu der ersten Sammenten der Grenzigen der in Wittwoch beging der in Wittwoch beging der in Ronember in Jeierlicher Beije ihre Beihe et

Winfel. Um Buttwoch beging ber in Belnhandeletreifen mobibefannte Rentner Botob Horg in vollfommener geiftiger und torperlicher Frijder ben 90. Geburtptag. Or macht beute noch allinglich feinen Bang burdt bie Beinberge und geht ber gewohnten Beichal ffrung im Garten nach. - Ja, ber Rheingaues SBein!

fiocht. Motung, furBangeln!" Eine In tel mit blefer Aufichrift but.e ber Landwirt & II. eus Eichborn auf feinem Grundftud ange bracht. Er wollte baburch Diebe abhalten. eine Tomoten zu eenten. Weil er aber feine Erlaubuls dur Auffrellung von Fugangeln eingeholt batte, murbe 2. mit 20 M. Strafe bedoubt. Exterbob Einfpruch und murbe auch freigeforeden, be ber Nachweis, bag er wirlich Bugangeln gelegt hatte, nicht erbracht merben

Sadft, Gin Platinbiebftabl, bei bem es fic in den lepten Tagen in ben Farebwerten ausgeführt werben. Die bestablene Firma bat eine Belehnung von Wickl Abert ausgeleht

cinerfen be einin boben, Clebter gellele grand: gelatel beim-Wotth einen March ger 3 idner ppr (c den it Mare fich u marei Schill Bern nietert. murb

führt.

geftob

Bedi 1

much i

pon 0

in ba

ment

Saup

neran Funct.

ninge Monny als © forgun oon R much I mehmi auf be DOTTES moditio pro 3 Den 1 bereits Das t begoid aut I 200

Jenritt.

per[di

bellier

am 5

mebis

nabin

Hef r Chris Straf man hola and S Stelth Flohe firom Alfer Tiefe gerone

bultri

Wohr 9Ron beibe. gerir heine ben herbe hatte enth (Certio (Seld) ben mete perid

nady Die Bubi mung ber annti briti

900 mun Dig. God mor 21 - G. verlauft, welche barin Gilmvorführungen

3195

brie

HITE ier:

Betti

gra

110

bis

100

out

nher

one.

eile

cim

Striff

bett

Drei

1000

ber

Ien,

aper aper

eren,

部時

ittii.

non

agm.

Bett fell

ent

best

in

220 mb

rdi

1ET

10)

get

peranitalten will -Der Slugpoftbetrieb Grant

furt - N un den ift poeläufig eingestellt. Zentfuct. Kriminalinipetter v. Saloman, einer ber befähigtffen und befonnteften Granfjurter Ballig beamten, beffen Rame befenders, burch bie Ucberführung bes Beitindebere Ropf weiteren freis fen befannt wurde, itt in vergangener Woche in Berlin, feinem Anbelig, geftorben.

ib. Inoffcantfurt find für abgelieferte Baffen etwa \$40 000 Black, wa Regierungsbegitt Biesboden, einichlieftlich bes dazugeborigen befegten Ogbietes 1,5 Millionen Mart trejahlt worden. Ab-geliefert wurden 5 Minestwerfer, 25 Mofchinenge-mehre, 12085 Gewetre, 1588 Revolver, 50 Syandgramatenmerfer, 3 Gefchunrohre, 264 141 Infanterie-

o. Cronberg. Qui Dem Babnhof Rabelbeim geriet im Gebrange ber 61 fabrige Maurer Clotifren Conrobt aus Oberbochftadt unter einen Bug. Er murbe überfahren und getotet.

ib. Saiger. Der felt zwei Jahren megen Raubmardes und gabtreicher Einbruche gefuchte Handler woor murbe Montag abend nach tanger Jago in einer biefigen Wabnung non Land. jägeen aufgestöbert und verhaftet. Boor batte bereits feine Dabet prefauft und ftand gerabe vor feiner Abreife nach Solland.

Maing. In ber leiten Montagnacht murden in blefiger Stadt zwei große Einbruchedieb. ftable in Gelchaftshäufer ausgeführt, bei benen Maren con mehr als elner Million Mart gefichten murben. In bem einen Fall handelt es fich um einen Juwelendichtenhl in bem Goldwarengeschült von Fris Reneiter auf bem Schillerpiate wobei ben Dieben Jumelen im Werte von über 500 000 Mart in Die Hande neten. Der zweite große Einbrucheblebftih murbe in einem großen Teppichgeichaft ausgeführt, wo sur über A Million Mark Teppiche my Singen (Baden), 21. Offober. Heute gestohlen murden. In beiden Fällen konnte früh 6,30 Uhr entgteiste ein von Konstanz kommenbis leht noch teine Spur von den Dieben ent- der Guterzug. Etpo 13 dis 14 Wogen wurden dedt merben.

nach ichmerem Leiben in Beimar verichleben, eber meniger ichmer verleht. Die Unfahltelle bietet von Gersborjf, der im Jahre 1871 als Leutnant bas 31th einer wuften Teilmmerflätte. Die Ursache in das früher hier garmfonigeende 87. Regis des Ungificks ift bisher noch nicht bekannt. ment cintrat und in biefem verblieb, bis er als Sauptmann und Rompaniefuhrer mich Meis gieffung bes aus ber Richtung Konftang-Radolfsgell ningen verlegt ward, wurde fpater Oberft und tommenden verlugtlidten Gitteringes, ber auch Hauptmann und Rompanlefthrer nuch Mei-Rommandeur bes 117. Regiments und ichied als Ceneralleutnant aus dem Seere aus.

mis Mains, 21. Oftober. In ber gestrigen Rar-iellstigung ber Arbeiterverbanbe murbe faur "Bottsgeitung" ber Beichluft befannt gegeben, ber gur Berforgung der fidbiliden Benatterung mit Rartoffein pon familichen Gereiebiretteren gelaßt murbe. Danach ift bie Unfube pas Rattoffein que ber Broping Rheinhellen nerboten und nur gegen ichtifiliche Genehmigung des Kreisputs gestaltet. Die Kontrolle
auf den Balpeboten ufd, wird verschaft, die Genbarmerie burm Ziellpersonen mit perizellichen Bollmachten verftartt. Der Sochftpreis beiragt 25:00 M. pro Bentner Startoffein, Sonder und Maffer muffen Musmeife bes Irvisarutes führen. Berbotswierig verladene Rarreffeln werben beichlagnahmt Den Betrieberaten murbe ber weitere Gintoul unter fagt. Der Aftionsausschuft ber Metallarbeiter batte bereite geitern 6900 Bentner Rartoffeln eingefauft. Das Ernteergebuls für Abeinbeffen mirb als gut bezeichner und auf vier Millienen Jeniner gefchagt, fedaß bei ber eingefeiteten Organijation febermann auf Beiforgung rechnen tonne.

Mainj. Berbrecherjand über bie Dader Bermoch vornittan foller sur Berbaj. being eines hier zugereiften jungen Manbes geichteiten merden. der im Berbacht fiebt, Daubel init
delichtenen Brillanien zu treiben. alls ber Kerbächtige iich vorfolgt, lab, ergriff er bie Mucht und
verschwand in einem Hause der himmelgalie. Dort
bestieg er bas Dasb und inm gings bon einem Dach verschwand in einem Hause der Himmelgalle. Dort bestiege er das Dach und nun gings von einem Dach bestiege er das Dach und nun gings von einem Dach som es Leute geben, — die en meisterlich versteben, — wohrender Wiele bedochtete den Korgang und wohrender Wiele bedochtete den Korgang und wohrender Wiele bedochtete den Korgang und mahn die Verstäutig des Flüchtenden auf. Dieser lich nach der Löhrfrade, als sein Verstäger ihm zu nade gekommen nur dermag er in ein Kand der Löhrfrade, als sein Verstäger ihm zu nade gekommen nur dermag er in ein Kand der Christophitrabe ein, belteg dier das Dach und kant in der hinteren Flachemarksfrade wieder Aut in der hinteren Flachemarksfrade wieder Aut in der hinteren Flachemarksfrade wieder Aut in der Kreise Dort konnte er dann seingenommen wer- den Kreise der hinteren Freise — gedin seiner nicht wieder Tunter.

grobe avolzbestellungen im nieberrheinlichen In-duftriegeblet gerlichtstillbren, mo jur Bebebung ber

Wohnungenet die Bautätigfeit fart eingelest bat. Rigen. Ein Familienbrome fpielte ich am Maniag abend in dem Nanbarerte Albig ab. Die beiben füngeren Beuber ber Familie Oeiteereicher gerieten in Streit, mobri ber eine ber Brüber teinem Gagner bas Meffer in ben Leib files, mas ben Iob bes Gefindenen nach mehreren Stunden berbeiführte. Wie ber Tater fah, was er angerichtet batte, begab er fich in einen Schuppen, wo er fich entt einem Meffer bie beiben Antsabern burchichnitt. Epater fund man ibn tot par. Die Beiben, ber Erftodens wis auch ber freiwillig aus bem Leben Belchiebene find noch unverheiratet und fteben in

ben 40er Sahren. Der fommunituifen Seddiverorb-nete Bohr hatte fic por bem Kreugnacher Schölfenpericht megen Beleidigung au verantworten, weit er in einer Stadtrotsfigung ertforte, die "Kreugnacher Zeitung" ist eine Klaafe und eine Breiburg.
Die Berbandtung enbete mit ber Perorteilung.
Bobrs zu 200 Mart Geldstrafe, Wegen Ungebühr vor Gericht - er unterbrach ben Richter bei ber Urteilabegrundung burch ben Zwildenruf "Ihre - erhiclt Behr weitere 10 Mort Drb-

Groß-Gerau. Die großen Zuderschiebungen im Streife Groß. Gerau, von benen fürglich in ber Breffe ble Rebe mar, werben jest auch von antiicher Stelle aus burch bas hiefige Areisomt anntlicher Stelle aus durch das hieigen Arcissann gehötet.

bestätigt. Hernach ist bei der biesen Bedeusbestätigt. Hernach ist bei der biesen Bedeusmitteleintaussaelellichaft ein Fehlbestand von

mitteleintaussaelellichaft ein Fehlbestand von

mundlereband und Kreisdehörde haten auf
mundlereband und Kreisdehörde haten auf
das Geschaltschare und Sachten Seigenstaut ger Gronzenter und der Kohlensteinen bedauer und Sachten Seigenstein untim seine Leinen Kreise Gronzenter und der Geschalt, durch des Alleiner Seigen für Ber

köhlenstäure und Lagen gerab sich helten auf
das Geschaltscharen gerab siehen Ber

köhlenstäure und Lagen

köhlenstäure und

Meberichreitung ber Erwerbslojenunteritligungsgrenze. Bie aus Golingen nutgeteilt wird, bat bes Reichsarbeitsmiulkerium der Stadt Golingen mitgeteilt, daß das Reich der Stadt die Jusquille gur Erwerbstefemunterstupung gesperer babe, weit sie nungesestiecher Beise über die Unterrandung hinnus einen 100pragentigen Buichuf in Returatien und bar gewährt.

Jestundune des Jähichere Böhmer. Durch Be-amte des Landespolissianttes ist der feit Monaren von allen Bolizeibehörden. Deutschlande gesuchte Gerichtsalfeller a. D. Denning Röhmer, der Sondi-fine der Reederdemischen Nandels A.G. in Bertin war und Riefenichwindrieten mit gefälichten Gin und Ausfuhr cheinen begangen bat, in einem Sanatorium in Sacrow am Saarmitgeliee verhaftet worden. Die Einfünfte, die Bahmer aus den Jal-ichungen dezogen bat, zählen nach vielen Millionen, inz Saarbrücken. Auf Anordnung der Regie-

rungefommiffion merben in ber Racht vom 23. auf 24. Officber um 12 Uhr die Uhren auf 11 Uhr gurudgeftellt merben, womit ber Urbergung von ber westeuroparichen Commergeit auf bie westeuropa-ische Normalzeit erfolgt. Damit wird biese Zeit im Saargebiet im Eisenbahnverfehr wie auch im bur-

gerlichen Leben eingesihrt.

Berfin. Bon ber Oberpositierstion Batsbam wird zur Richtigstellung weit übertriebener Rachrichten, wonach Wittwoch vormittag während der Jahrt des Polificaliwagens von Lehnin nach Brandenburg 10 Perforen an Bergiftungserscheinungen verrantt und obnundatig denvorden feien, jodag Bieberbelebungsverfuche angestellt werden mußten mitgetrift, bag es fich um ein leichtes Unmohlfein non vier Berjonen bandelte, bas bamit gufammen-bängt, bag bie Auspuffvorrichtung bes Kraft-wagens unterwege ichabbalt geworden war.

Schweres Gifenbahn-Unglud.

mehr ober weniger beichabigt. Rach ben bisherigen Beneralleutnant von Bersborff ift Gemittelungen murben ungefahr 30 Berfonen mehr

nt, Gingen (Baben), 21, Ottober: Die Eni-Arbeiter beforberte, ift bei ber Ginicht, in ben Babnbol Gingen erfolgt. Die Arbeiter und Arbeiterinnen, die ber Bug beforberte, maren in einem Berfonenwagen untergebracht, ber gwifchen ber Dafdine und bem erften Gatermagen eingeschaltet worden war. Dieser Bersonenwagen wurde voll-standig gerrrimmert, wordus lich die große Zohl der Berwunderen ergibt. Es bestätigt fich, daß unge-lähe dreißig Personen tells schwer und teils leicht verleht worden sind. Es deizer wurde verbrüht. Sonst erlitt das Fabepprional weitere Bersegungen nicht. Tote find biaber nicht gur betlagen.

Zeifgemäße Beirachtungen.

(Rachbrud perboten.)

Grandig in den Wechfels Jeichen — fiebt die Well, die mandelbare, — Ummaljungen jander-gleichen — brachten uns die legten Jahre — und im Wechfeligielt, dem bunten, — hat fich dies und bas nerstaden — mas einst ober 1886 verscheitigtet, dem dinten. — an die das verscheitigen der ist von gleichem was einst oben. — ist von gleichem Geife duschdrungen. — brausen bringt des verbstes Weben — unliebsome Unwolltungen — und die

welten Blitter zeigen: - auf der Welt wirds immer bunter - und ber Bind holt von ben Zweigen -noch ben fegien Schmud berunter.

Corgen bringt bos fjerbites Weben, - und boch

den Er tam in Uniersuchungshaft, jedenfalls hat wieder runter.

— Ein ungewöhnlich franker Floß, gegen tur, — und die Rot icheint sortzulchreiten — holzverkehr herricht zur Zeit auf dem Boin und Riefen herricht zur Zeit auf dem Boin und Kabelm. In den Floßbisch bei Mondach und Europos Often — ist der Krieg nicht aufgeboben, — Kolbente ist finst ihr gegen ist aufgeboben, — kolben ist finst ihr first die genze weite Walferliede mit Kolben. — in gegen ist der Rrieg nicht aufgeboben, — Kolben ist finst ihr first die genze weite Walferliede mit Beite ober Rug auf Bosten, — morgen ist der Kolben ist die genze weite Walferliede mit

daß mir Deutschen oben bleiben.

3mar das beutsche Bolk ist unten, — ist tief
unten angekommen — und im Wechselspiel im
dunten, — wurde hart es mitgenommen, — boch ein Stanbel muß geschen, - lebt in uns ber Bille welter, - mirbs auch wieber aufmarto geben benn ber Bille flegt!

Buntes Allerlei.

Apphusielle in Duisburg. In der Woche vom 10. bis 16. Ottober find in Duisburg 72 Fälle von Lophus vorgefommen. Bei biefen 72 Fällen han-

Cheperlieft und Stellung muter Bollgelaufficht.

noch nicht genau abzuschähen.
Danzig. Die wegen Raubmordes zum Tobe wollte, wernstellten Geschmifter sedwig und Bertha Bal-

Nevelte Nameligien.

Beratung mit dem Reichstabineft über die oberioleiliche Frage.

Berlin, 21. Oftober. Der Reichstagenus schuft für auswärtige Angelegenheiten, ber beute vormitiog unter Borfig Dr. Stresemanns zusammen-geireten ist, verhandelte zumüchst in Anwesenheit des Bigefangiers Dr. Heinze, Des Reichsminifters des Auswärtigen Dr. Simons und des Reichsministers des Innern Koch über die oberschlessiche Frage. Die bes Innern Kod über die oberschlessische Froge. Die Beschen Kod über die Oberschlessischen Die Boltsabilim, wenn die Boltsabilim, we

Die gemeinsame Beralung enbete nach vierstündiger Dauer mit einer Beringung auf Camolog. In der vertraulich geführten Debatte wurde es als erserberlich bezeichnet, die aberichlestichen Mögentoneten zu ber Beratung binzuguziehen. In der in ihr nach der Anflichen Arage und ber nach der Arage und ber Arage und bei Meichelnsteil und des Andere von Sid Weicher (Haber 1976) der Bergleute zum ber allerung und preuftiche Keilerung und preuftiche Keilerung und preuftiche Keilerung in der nach ihre ihre liebereinigen und der Arage und immer periodischen Arage ichieftichen Grage nuch immer verfchiebene Standpuntte pertreten.

Sin Ausschuft für Technif und Candroirschaft.
The Lin, To. Ofcober. Im Gelchsministerium für Ernlibeurg und Landwirschaft wurde eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Landwirschaft, Indulteie und Technif ins Leben gerufen, die eine Erdhhaus eine Konforenz ihnelmen wird. der fandmirtichafellichen Broduftion unter Auftbur-machung aller technichen und induftriellen Silismittel aum Biefe bat. Die Arbeitregemeinichaft trägt ben Titel: "Ausfchuf für Technit und ganbwirtichaft" und mird aus fechs Bertretern ber Landwir. ichaft, feche Mertretern von Technit und Industrie und einem Bertreter bes handels bestehen.

Gegen bie Hufmarfsbemegung der Bleifchpreife. Braunichmeig, 22. Ditaber, Unier bem Goelig des Ernehrungsminifters fand am Dentrestag eine Belprechung zwischen Bertretern der Land-wirtschaft, der Biehhandler und Fleischer faut, um Dochen 40 Maet, Der Ernübrungsminifter empfiehlt, in den Organisationen ber Landwirte, Bieb bunbler und Steifcher für Braun ich weig Unter-quolchuffe gur Regelung ber fleifchrreife zu bilben. In biele Busichuffe follen Bertreier ber Ber-In biefe Ausfahlle fallen Bertreier ber Ber, famt ben Itnen gurudlugoblen. Und ich bine Dien, brancher entjandt werden. Bertogen diese Ausschilfe, mir zu gestatten, das ich diese Kapital bem Heiratibann will bie Regierung gemeinschaftlich gut Deiner Lochter zufilge.
mit henmower und Magdeburg 30 Line Grau hatten Ich aus ihrer Er-Swongemaknohmen greifen.

Berichärfung der englichen Streiklage. Boris; 22: Offober. Kam einer Prionimel-dung des Bournol des Debors" aus London von geftern nachmittage brei Uhr, hat fich bie Streitioge Eitern, rechneren in aller Gefchminbigteit aus, bas verschärft. Die Belegierten der Trade Union harten ber Regierung erflart, daß, wenn sie nicht innerhalb wurde, immerhin auf siedzes ihnen dier angeboten wurde, immerhin auf siedzigtausend Mart belaufen nehmen nurde, der Generalstreit sämisticher Korporationen erflart murbe.

den hin niewulg aulgeben. Andererfeits wilniche er mit den Danen in Frieden und Berträglichtet zu bedrung. Ich datte — hin — tiad — tin bitte Died natürlich nie an diese Schuld nie den diese Schuld nie den diese Schuld nie den diese Schuld nie den Geden die den diese Schuld des die den diese den den gleichgeftellt fet und brachte fcilieblich gur Gprache, baf einem beutichen Schanfpieler, ber im beutichen Berein in Sonberburg auftreten wollte, Die Ein-

id. Roblent. In der Dankelheit geriet an der Moleimerli ein alter Mann unter die Werftbabn, die ihm den Lapf germaliste und beibe Beine ab ducht. Die Leide wurde erkt höher gefunden. Die Neutsche der findere Vallendung Aranteiden der Robleng der Robleng der Konteren den die leide er unter den Weine der die höher. Die Leide wurde erkt höher gefunden. Die Merkendung Prontreich auf der Konteren von die nier offiziellen her in Frankfiert beständigen Vallendung der Anticken der die Keite gefunden der die beide Beidenberde dies Geld gurückeine der in Frankfiert beständigen Vallendung der Verliedung der Entlichen Weine Gischilfte bestähen der die Keite gefunden der die der unter der gubeftatten. Weine Gischilfte bestähen der die der unter den Verliedung der Verlieden. Die Leide er unter dem Beite den Verliedung der Verliedung

Ans den Berliner Morgentlättern.

Tophus vorgefonimen. Bei diesen 72 Hallen han-delt ce sich um Insettion durch dem Genus von Flerholisisch, das einer hiefigen Schlächterei ent-sammt!

Biecht (fiese Communersbach). Bürgermeister Feig Miller von hier wurde deim Versuch, auf einen sahrenden Cisendahnung aufzuspringen, über-jahren und getötet.

Die der Vertungs Eine Wordenbildiner.

Die der Vertungs Eine Wordenbildiner.

Die der Vertungs Eine Wordenbildiner.

Die der Vertungsengen Tone.

Sa — gewiß, ich will gleich in mein Arbeitsgenommen werden sollte, nach ihrer Landung in Wien von der Entente Kandung in Wien von der Entente Kandung in Worden, mit der Begründung, daß sau Friedensver-irag Flüge in Orsterreich von der Genehmigung der Feine Warten das insmithen überde insmithen überde Keine Warten das insmithen überde insmithen überde Keine Warten das insmithen überde

Berneteille Jolichmanger. Das Schwusgericht und die beutiche Arbeiterschaft hingewissen wird, die Braunichweig verurteilte die Lemmunizenführer, darch die von der Entente verlangts Buslieferung ürbeiteriefreidere Robert Gehrle und Schwiere aus ber Diesellen von der Derfin weben von der Derfin kandern der die Regierung gefragt wird, weiche Schrifte so Internationen gedenke, um dieses, dem Aberlangen der Indexendente und dem Elefte des Bersonler Gebensvertrages und der Robert und der Regierung gefragt wird. miberfprechende Berlangen abzumehren.

Berlin, In der Sandeleste Infelde in der Der Berliner Cobalangeiger melbei aus Griedrichtlebe brach im Dachlubt und im vierten Randen, bag der Techniter Georg Stadt aus Erodwert Größleuer aus. Roch dem porläufigen Mürnderg in Sandshuf verhoutet wurde, well er felt Befund find 400'000 Beter fertige frame und Monachen ben banrichen Motorwerten in Randon Robeitphotographien von Mageumanoiren gegerbennnt. Der Schaben ist fehr bebeutenb, uber freibten batte und fie für 700 000 Mart un eine
noch nicht genau abzufchlien.

berattenten Geschingter seeding und Bertha Balbrowist wurden beine dingericktet.

my Tientsin, Bei einer durch Unporschingteit berdeigeführten Explosion in den Kohlengruben bat, in den Streit zu treten, wenn die Kartosschaft von Tiangscha wurden 422 Versonen getötet.

Ans Endmigebafen (Pfalz) wird berichtet, baf in den leiten Tagen mehrere taufend Arbeiter in bie bialgitchen Dorfer binauszogen, um bie Kartoffetpreife gewaltfam beredunfeien. In Dogere-beim murben bie Scheunen erbrochen und bie fturtoffelvorrate geraubt.

nig Effen, 22 Oftober, Die Berfehrsloge fat fich in ber porigen Bache verichtechtert. Infolge bes geringeren Zulaufe an Beerwagen für bie Roblenfransporte wuren gegen Ende voriger Wochen giebl-uffern, am Samstog bis zu 1200 Blagen, nicht zu vermeiben. Die burchichnittliche Wagengefrellung

Sekfe Nachtinten.

allgemein in den Roblenbeden der Unflicht, daß eine friedliche Bellegung bes Kanfliftes noch möglich ift. Uns Gud-Cumberland und aus bein Beden von Durham werden Blünderungen gemelbet.

mach Bondon berufen morden. Es ift muglich, bat im Laufe des beutigen Tages in ber hauptftabt eine Konfereng fitteffinden mird.

Airbeit abelt.

Driginal-Roman.

(Forfegung u. Schluft.) (Radbrud verbaten.) Ich febe ein, unfer Muftauchen bat Einh mande Soffmung gerftort. Es tut mir feib, aber mir finb sons fourblos baran. Gott bat es to gewollt, baran tonnen wir Menfchen nichts Gabeen. Say bitte Euch, fahr uns trogdem Frieden mitelnunder haffen. Und boch eine, lieber Bruber. Mo ich bamals am megung der Fleischereite zu luchen. Der Ernab-rungung der Fleischreite zu luchen. Der Ernab-gierung über die Folgen des Besoranisse der Re-gierung über die Folgen des Feieren Fleischbandels durch die Anstange überreites seine Fleischbandels durch die Anstange überreites seine Fleischbandels der Heisen die Folgen des Folgen des Folgen des Fleischbandels der Heisen die Fleischpreite seinen Die Kastweiterleiten der Heisen Unter verbraucht das wie zustam. Ausgesten gabit Du wie noch dere-tausend Mit Volgisch ichnidert ich Die dersundbrei-ten so weitergebe, totte des Sameinerseitschaft in vier Flossen die Weitergebe und ber Gemeinerseitschaft in vier Flossen die Volgisch ichniderte ich Die der der bie Flossen die Volgisch ichniderte ich Die der der die fied, da ich sie Die Tobestage unieres Baters, hier par Dir ftand unb als mir gufam. Auferbem gabit Du mir noch drei-taufend Mit. Folglich ichmidete ich Dir breinnbbrei-higtoufend Mit. Diese Simme hat sich, da ich fie Dir nicht verzinste, durch Jins und Jinsessino in diesen langen Jahren um mehr als bus Doppelte vermehrt. Batt fet Dant bin ich jogt bi ber Lage, biele Gamme famt ben Binfen gurudgugeblen. Und ich bitte Die.

Rung und folne Frau hatten Ich aus ihrer Gr faceung noch laum gelöft. Aber nun flog ein Blid policien ihnen hin und ber. Dann juhen lie auf ibitta, die nicht wuffte, was fie zu Frig von Poljows Amerbieten fagen follte. Gitta fomobi, mie ihre

Giffig uind ihre Mutter fagten fich fojort, bais entitien-wettiget-overmont-tister-distrovermintstessungeno Mart betragen murbe. Das mar foft bos Doppel:

Sa - bin - tjah, also natürlich, bas ift gang in wohl in Limerita Dein Glud gemacht zu baben.

In Frih von Loffnwo Weficht gudte es mie Betterleuchten. Geine Gitrn gog fich gufammen,

Beilft Du mir, ber Orbnung bather, eine Dutting boriber ausstellen? frogte er in gefchafts-

eismmen feinem Bruber überhaupt nichts fcuibete, brauchen bie Loffower nicht. und bag nur fein ebler Ginn ihn gedrangt batte, unter biefem Bormand Gitta gemiffermaßen gu entichabigen, well Elinor ihr eine Soffnung gerftort ber untergebenden Conne. botte. Dag biefe Soffnung gang unbegrundet gewefen, barüber war er nicht im Zweifel. Aber es als muffe er bem Bater viel Liebe geben. brangte ibn trogbem - gemiffermagen wie Bolyvon jebem Schatten gu befreien.

Als Runo noch einer Weile mit ber ausgefüllten Quittung gurudfam, fogte Frau Selene fühlich:

Ueber allebem haben wir por Ueberraschung gong pergeffen, Ellinor gu ihrer Berlobung Gtud gu wilnschen. Unfer armer Botho wird biefen Schlag freitich nicht leicht verminden, benn er hatte Ellinor febr liebgewonnen. Und ich bente boch, daß unfere wiederangefnüpften permanbtidahliden giehungen baburch nicht gefrübt zu werden brauchen.

Frig von Loffom fab mir feltfamem Ausbrud auf biefe brei Menichen.

Es foll mich freuen, wenn wir in Frieden nebeneinander wohnen tonnen, fagte er rubig.

Dan begludwünsche nun Ellinor regelrecht gu ibrer Beriobung. Much Gitta vermochte es fiber fich, einen Gludwunfch bervorzubringen.

Balb barauf verabschiebete fich Frig mit feinen Rinbern, Mis fie im Wagen foßen und bas Boffomer herrenhaus binter fich batten, umfaßten Brig von Boffoms Mugen mit ernftem Blid feine Rinber

Gottlob, wir find wieber in ber Sonnet 3ch babe gefroren in meinem Boterbaufe - gefroren bis ins innerite Rorf. Und body hotte ich fo große Sehnsucht noch ber Stätte, wo ich meine Rindheit verlebte. Beit will ich nicht mehr gurudbiiden auf fene fern liegende Beit. Mein Leben - mein richtiges Leben begann, als ich Curer berrlichen Mutter guerft in bie Mugen fab - nur bis gu fener Stunde will ich jest noch meine Erinnerungen pflegen.

Ellinor und Greb brudten feine Sanbe. Es mar eine fcimme Stunde, mein fieber Bater, für Dich und mich, fagte Ellinor. Mir war, als trube fich mein Blud unter Gittes gehaffigen Bilden. 3ch bante Dir, bag Du mich gemiffermogen toofaufteft.

Mber, Ellinor, rief Fred permurfsvoll, ich glaube gar, Dir tut Gitta noch leib!

Ellinor nidre.

3a - Freby - trog allebem ift fie gu bedauern. Solche Menfchen, Die im Bergen to verfummern intifien, find to fo arm -

Mn der Wegicheibe von Loffow und Lemfow, un berfelben Stelle, mo Being Binbed Ellinor guerft benegnet mar, bieft ein Reiter. Bie ein Stanbbild in Bronze gegoffen bob er fich ab von bem feine Rube mehr gab. blauen Simmel. Run tam Leben in feine Geftalt, Er jog ben hut und ichwenfte ibn ben Infaffen bes Bagens entgegen.

Beingt rief Ellinor ergifibend.

Grit von Loffom fief ben Wagen haften. Sie itiegen alle aus, und heinz Linded fprang vom Bferbe. Bu guf gingen fle weiter - über Bemtomer Grund und Boben. Boran Frig von Loffom, ben Urm um Frebs Schulter gelegt - binter ihnen ein glüdieliges Baar.

Es mar ein frobes Banbern in ben fintenben Sommertag hinein.

Glinor ichmiegte fich an Binbede Mem.

Bas fagten bie Boffomer gu unferer Berfobung. Blebling? fragte Seing lachelnd.

Gie brudte ibre Bange an feinen Mrm und atmete tief auf.

2(ch, das war elles fo bufflich - fo fatich - fo ahne Bidt und Barme! Bug mich micht mehr bis verdurfte faft, felt zwei Stunden bin ich fcon unter. Die burch die Strafen eilten, ihren Bflichten nach. ran benten. Unfer Beg führt uns innerlich fo unend- wegs und habe nicht einmal fo viel Gat bei mir. tich melt meg von diefen Menichen, Die uns boch bie um mir ein Glas Limonabe zu taufen. nachften fein follten, Mein armer Bater bat eine frember, benn je aupor.

Being ichlang ben Urm um bas geliebte Dab-

Rein - gotilob nicht.

Unfere neue Beimat, Bater! fogte Fred bewogt,

Der umfaßte mit weitem ftrablenbem Blid bas frates - ein Opfer gu bringen, um Ellinors Glud friedliche Bild und wandte fich mit Fred gu Ellinor gern einen hundertmartichein. und heing Mile brei umichlang er gugleich mit feinen Urmen - ohne ein Bort gu fagen.

Um bie Weihnachtsgeit murbe Ellinor von

Gitta von Boffow verlobte fich ein Sahr fpater mit einem Regierungsrat, und Botho von Loffom bewarb fich neuerdings um die Lochter eines neu Rattunffeides. Romm, nun wollen wir etwas frühgeabelten Großinbuftriellen. Mit großen Borgugen bes Beibes und ber Seele mar fie nicht ausgestattet - aber fehr reich. Gie und ihr Bater frachteten banach, fich mit einem alten Abelegeschlecht gu perbinden. Der Mojoratserbe von Boffom batte blet- ber Stelle. mal begrundetere Soffnungen.

- Onbe. -

Der Schulreifer.

Reman von Unny Panhuns.

(Rachbrud verboten.)

Der Rechtsanwaltsichreiber Frang Rruger fich ein harter Bug ein. atmete tief auf, als er aus bem boben Saufe ber Friedrichstraße trat. Trothem ibm die Buft wie monnen, Trude, Mutter weiß nichts bavon. ftube für ein Weilchen entronnen gu fein.

Geft hielt feine Rochte in ber Tafche bie Belb. borfe umfaßt, in ber gehn hunbertmarticheine lagen. Eintaufend Mart! bachte Frang Rruger. Wenn ber. ihm bas Gelb gehörte, bas viele Beib!

tappt, und fcritt rufch feines Beges. Aber immer einem Dreimarf-Bafar ber Friedrichftrafte eine rote mieber mußte er benten: Wenn mir bas Belb ge-

Die fam er nur auf ben Gebanten, ber ibn fuß unvermittelt mie ein von rudmarts berangefolicener Berfolger angefprungen mar und ihm babei gu, Und verlag Dich barauf, tein Menich ernun Bilber zeigte, Die er nicht leben burfte, nicht fahrt von mir etwas von Deinem Botteriegewinn, feben mollte?

Er eilte immer ichneller und flob bavon por bem Gebanten, ber ihm unbormbergig nachlief und

Taufenb Mart. Bas tonnte man fich affes dafür taufen! Ein Bittern burchlief bie ichlante Geftalt bes jungen Menfchen.

Ein gierliches Mabchen wippte auf hochhadigen Schuben beran; es trug eine große Sutichachtel und trippelten zwei fleine Mabchenfuge eilends bavon. lacheite, als ber Schreiber bie unformige Schachtel ftreifte, Die ihr an einem breiten Beberrtemen am Sadengetlapper noch immer boren laffen, trobben Mrm baumelte.

Ra, Frang, Du haft wohl 'n Connenftich? rief batte. fle mit beller 3mtifcherftimme und ließ amei Reiben meißer Bunden blinten.

Frang Rruger blieb mie angemurgelf fteben.

feinem Beficht, bell und frob murb es, mie unter Bflicht gurudgefehrt. folenbem Sanbeftreicheln.

Das Mabchen nidte lachenb.

Sie gog bie ichmale Stien, um Die ein Geftier fonbern balle fich bes ftrengften Bintere barte Fauft brauner Bodden lag, in Falten. Ich, Frang, ich über den hoben Saufern und ben vielen Menichen,

bittere Stunde binter fich. Meuherlich find wir in ber Borfe in ber Tojche und ihm gudte es mit einem Tofche bin und ber, Frieden geschieden, aber innerlich find wir uns Mafe burch ben Ginn, wie bitter ungerecht bas Schidfal doch feine Gaben verteilte. Da gingen neun Darf bie Schmudfachen, Die er Trube Bergen Damen vorbei mit bligenden Steinen in ben Ohren, geschenft batte. Bieb niufte fie aussehen, menn bie bie ein Bermogen barfiellien, und bie fleine munber- raten Perlen um ihren weißen, fcmalen Sals lagen, Wir find und felbft genug, Ellinor, und mir bubiche Trube mit bem fuffen Geficht ichleppte fich febr lieb. Er feufste auf, er tonnte ihr ja nicht mehr

Dabel abnie fie nicht, bag frit im Brumd ge- ber jo viel Riebe abzugeben, wie er braucht. Wir, fchachtel über bas ftaubige Pflafter Berlins und bag er ein Dieb war, ber fich an anvertrautem Gelbe tonnte nicht einmal ihren Durft lofden.

Ein trofiger Entichlug ichof in ibm boch wie ber ihr von einem beimlichen Geminn ergablte, Bleich barauf log Bemtem por ihnen im Glang eine Feuergarbe; fein blaffes, feingeschnttenes Geeigenes Gelb trug er bei fich, bamit tonnte er Trube gur Konfirmation geschentt, mar teinen Taler mert,

Es mar, als batte jede marnenbe Stimme, Die fich in feinem Innern erheben wollte, bie Rraft verloren. Ungehört verhallte fie.

Barte bier einen Mugenblid auf mich, Trubchen, er mieber bei bem Madden, bas ibm vermundert Bruft. nachgeblidt batte.

ftuden geben und benten, mir feien reiche Beute, bie fich bas erlauben tonnen.

Das Madden fah ben ichlanten Burichen mit emporgezogenen Brauen an und rührte fich nicht von

Dach' boch teine dummen Bige!

Romm, Trube, tomm! In ber Charlottenftrage tenne ich ein Lotalt

In Trubes Mugen bligte belle Buft auf, ber Lodung zu folgen, bennoch fagte fle gogernb: Bober haft Du benn bas Gelb? Die alte Brun-

famn nimmt Dir boch alles ab, was Du verbienft. Um feinen jungen, fnabenhaften Mund grub

beifer, bumpfer Brobem entgegenschlug, empfand will auch einmal eigenes Gelb haben, fligte er Augen feiner Bfiegemutter und das verfteinerte Geer es wie eine Erlofung, der halbounffen Schreib- tropig bingu, und bann lochelte er Trube, die ihn be- ficht ben Rechtsanwalts Doftor Murmann waren. mundernd anblidte, ju: Komm, Du barift Bimonobe Er follte Geld gur Reichsbant tragen, eintaufenb trinfen oder Bier ober auch Bein und effen, was Cide und fimmerte fich nicht im geringften um bie Du willitt

Trube gogerte nun nicht mehr. Mit ftrablenbem Geficht fchritt fie neben ihrem Jugenbfreund

Er fentte ben Ropf, wie auf einem Unrecht er- ber fleinen, begebrlich blidenben Trube Bergen in Rette, einen Ring und, ein Memband, und in einem Sausftur gab fie ihm bafür einen rafchen Dantes-

3ch bin fo gludlich, jo gludlicht flufterte fie ibm fonft lagt Dir bie alte Bruntown nicht einen Gechier

Gie nahm ihre Riefenhutschachtel, Die fie einen Mugenblid niebergesett hatte, wieber auf. Aber nun muß ich Beine machen, fonft gibt es Merger im Befcaft. Allfo beften Dant auch fur alles, Frang, und auf Wiederfeben!

Das blibfche Untlig niete ibm frob gu, benn

Frang Rruger laufchte, als muffe fich bos es fich langft im Stragentarm ba braugen verloren

Er ftanb in bem bammerigen fremben Sausflur, louichte und laufchte, und bann ichüttelte er ben Roof. Die hubiche Trube Bergen war fort, fie mar Trube, fagte er, und bie Unrube wich von nach einer furgen, febonen Erbolungsftunde gu ibrer Bu ihrer Billicht!

Ein Schauer ichuttelte ibn fefunbenfang, ale Ich bachte icon, Du tennft mich nicht mehr. brilte nicht bie beifie Conne über ber Dillionenftabt, Bo lag feine Bflicht? Bo?

Bie eine Sturmfanare hallte bie Frage in ibm Unwillfürlich griff Grang Rruger mieber nach auf, und feine gitternbe Rechte ichob die Borfe in Der Dachlofe.

Sechs Mart hatte bas Frühftud getoftet unb find reich genug in uns felbft, um auch Deinem Ba- | ftunbenlang fur folche Damen mit einer Riefen- vor bie Augen treten, benn balb murbe Trube miffen,

vergriffen. Berachten murbe fie ibn, ben Bligner,

Erfegen tonnie er bas Gelb nicht. Wertfachen ficht farbte fich von der Erregung. Zwanzig Pfennig besah er micht. Die Uhr, die ihm seine Pflegemutter nichts Befonderes bieten, aber bier, gleich por ibm und von ber einen Deart, Die ibm die alte Bruntown war ein Zigarrenladen, bort mechfelte .man ihm mochentlich von feinem Schreibergehalt ließ, hatte er nichts zu ersparen vermocht.

Beht wartete Rechtsanwalt Dofter Murmann mohl fcon auf ihn und wunderte fich, wie lange fein Schreiber heute ausblieb. Dem alten Geren burfte er feine Berfehlung nicht eingesteben, benn ich bin gleich wieder ba, fülfterte er ihr gu und trat Rochtsanwalt Murmann bejag tein Derg, ber trug Lofficio Die gludfelige Gattin von Baron Being in bas Geschäft eine Wenige Minuten banach mar an Stelle bes Gergens bas Strafgesegbuch in ber

Er faßte Trube am Bermel des blaugestreiften Rrugers Ropf herum. Damen und herren icheitten Ble ein faufendes Rab ging das alles in Frans auf ber Strafe porüber, manchmal verflog fich ein belles Maddenlachen zu ihm in den dämmerigen Flurmintel.

> Beute tamen die Treppe bes fremden Saufes berunter, er fonnte bier nicht ftebenbletben, er mußte auf ein Berfted finnen.

Er trat auf die Strafe, mifchte fich unter bie Memichen, manderte vormarts ohne Biel. Ein Muto, auf bas ein Reifetoffer geloben murbe, gab feinen Gebanten aber plöglich Biet und Richtung. Er fprang auf eine eleftrifche Babn und fuhr bis gum Unbalter Babnbof. Um Schalter ftanb ein Berr, ber lofte eine Jahrtarte nach Frantfurt am Main. Dhne Ueberlegen forberte er ebenfalls eine Sahrtarte 3d habe hundert Mort in ber Lotterie ge. borthin. Er fiberfegte überhaupt nichts mehr, er Sch mußte nur, er mußte fort von Berlin, mo bie falten

3m Abreit britter Rtaffe brudte er fich in bie Mitreisenben; öffnete fich aber unterwege auf irgend einer Station die Tur feines Abteile, bann ichrat er gufammen, vielleicht tam man, ibn gu verhaften und nach Berlin gurudgubringen. Der Telegrophen-Gine fnappe Stunde fpater taufte Frang Rruger brabe fpielt gar fo ichnell. Doch er blieb unbehelligt, und fpat in ber Racht tam er in Grantfurt an.

Die Commernacht mar warm, eine Bant in ben Unlagen lub gur Rube ein. Dubigfeit überfiel ibn, trilbte fein Denten, lief ihn alles, mas er feit bem Morgen erlebt, wie durch bunftige Rebel feben.

Er fcblief ein. Der Schutzmann, ber burch biefen Teil ber Unogen feine nochtliche Runbe machte, bemertte bie graue, gebuctte Geftalt bes Chlafers auf ber Bant nicht, nur war es ihm, als flinge von irgendwober

ein furges Lachen. Doch ba er niemand fab, glaubte er bas Geräusch eines schlafenben Bogels in ben Baumgmeigen über ihm habe ihm ein Lachen vorgetäufcht. Und es mar boch Frang Rruger, ber im Traume leife und gludlich aufgelacht hatte, weil ihm ein Traum Trube Bergens hubsches Gesicht vorgegoutelt und er ihren fleinen roten Deund mit ber entzudenb furgen Oberlippe auf feinem Dunbe geipurt batte. Geine jungen achtzebn Jahre maren im Traume unbeschreiblich glüdlich.

Langfam gerriffen bie Rachtichleier broben am Simmel. Rofenrat farbte fich ber Sprigent. Eine Sand ichuttelte ben Schlafer.

Frang Rruger fubr auf und ftarrie mit irrem Mugen den Menichen an, ber por ibm ftanb. Faft fab er aus wie ein Cbenbilb feiner felbft, mur blaffer, verfümmerter, teelleicht auch etwas alter. Bon ber Boligei war bas feiner, beren Bertreter. fagen anders aus, badte Frang, fofort rubiger merbenb.

Stehe auf, Menich, fonft fommt ein Blauer und jagt Dich migt Die Bante find nicht für Db-

Brang Rruger fprang auf.

(Fortfehung folgt.)

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

Befanntmachung.

Um Moning, ben 25. Ottober de, bormit-tags von 8-11 Uhr, werden im Rathausfeller Kar-toffein in der seitherigen Weise ausgegeben. Diesenigen Einwohner, denen es nicht möglich ib, ibren Kartofsethebarf für den Winter gang ober

teilweise zu beden, werben aufgeforbert, fich um-gebend im Rathaufe, Zimmer Ar. 3 zu melben; biefen Familien werben bann Rartoffeln in furge-ren und längeren Abständen im Rathause verabfolgt. Bemerft mirb, bog für biefe Musgabe nur Rinberbemittelte in Betracht tommen. Sodheim a. DR., ben 22. Oftober 1920.

Der Magiftrat. Mrgbocher.

Betrifft Rathgusreinigung.

Die Rothausreinigung foll anberweit vergeben werben. Geeignete Bewerber wollen fich unter Argabe ihrer Forberung im Rathaufe, 3immer 8. Sochheim a. IR., ben 21. Oftober 1920.

Der Magiftrat. Urabacher.

Betelift Jegen ber Schornffeine. Bon ber tommenben Bode ob merben bie Schornfteine gereinigt und ausgebrannt. Die Bintertamine merben babei mitgereinigt und aus-

gebraunt. Sochheim a. M., ben 21. Oftober 1920. Die Boligeivermoltung Mrgbacher.

Befrifft flenntlichmachung ber Warenpreife. Zabireiche Ueberteriumen ber Berordnung betr. die Kenntlichmachung der Warenpreise seitens der Gemerdetreibenden geben Beranlaffung, auf diese Bestimmung nochmals hinzuweisen. Die frangoffichen Beborben werben in Butunft feine Rud-ficht mehr üben und bie gerichtliche Berfolgung von

Bebertretungen veranlaffen. Sochheim a. IR., ben 21. Oftober 1920. Die Boligeiverwaltung. Mrgbacher. Befanntmadung,

Betrifft Ausgabe von Brotforfen. Um Samstag, den 23. Oftober ds. 3s. werden im Raidaufe, Jimmer Rr. 4—5, die Brotforfen für die II. und 12. Woche wie folgt ausgegeben: San 7.30—8.30 Uhr an die Emplangebereck-tigten mit den Anfangabuchstaden U. B., VI. X. V. 3. Bon 8.30-9.90 Uhr an die Emplangeberem

tigten m. b. Anfangebuchflaben A. B. C. D. E. F. G. Bon 9.30—10.30 Uhr an die Empfangeberechtigten mit ben Anfangebuchflaben h. J. J. A. Bon 10.30—11.30 Uhr an die Empfangeberechtigten mit ben Unfangebuchftoben B. DR, R, D. B.

Bon 11,30-12,30 Uhr an bie Empfangsberech-tigten mit ben Unfangsbuchftaben D, R, S, I. Es mirb barauf hingemiefen, bag nach biefer Beit teine Brotmarten mehr ausgehanbigt merben. Sochheim a. IR., ben 21. Oftober 1920.

Der Magiftrat, Mrgbader.

Betrifft Befloggen ber gaufer pp.

Durch eine Berordnung ber boben Interallier-ten Rheintanbhommiffion ift bas Flaggen ohne Buftimmung bes Kreisbelegt iten verboten worden Es ift banach verboten, auf offentlichen ober privaten Gebauben ober an öffentlichen Orten irgenb meldje Rationalfarben ober fonftige Farben gu hissen. Die Angeige über beabsichtigtes Flaggen muß durch die hand bes herrn Regierungsprösi-denten geben und so zeitig ersolgen, daß sie dem Kreisdelegierten mindestens 48 Stunden vor dem Beltpuntt gugeht, ber fur bas Flaggen in Ausficht

Snochheim a. D. ben 21. Oftober 1920. Der Burgerme,fter. Mrgbachet.

Anzeigenteil.

In das Handelsregister, Abreilung A. ist bei der Firma Buch u. Schütz in Flörsheim a. M. (Mr. 45 des Registers) am 1. Ottober 1920 Folgendes eingetragen morden: Die Firma ift erlofchen.

Sochheim a. Dt., ben 30. September 1920. Das Mmisgericht. beden ihren Beborf in meinem Spezial-

haufe in bem Gemiter geboten ift für fachmannifche, reelle u. preismert Bebienung

Täglich Einaang van Reuhelten Spezialität: Lobenmantel und

Capes für Heren und Damen Elegante Maganfertiauna Metermeljer Stoffverfant.

Wandt, Wiesbaden,

Am Samstag vorm. 111/, Uhr läßt Ww. Rath Enders geb. Diefenhard im Weibergarfen verpaditen

am Gansborn 26,37 ar

auf d. Unfere 15,24 ar Wolfstaut 24,92 ar Dr. Doeffeler.

Ladensofal nöglichst mit Wohnung und

Magagin an verfebrereicher Strafe in Sochheim gelegen, gu mieten ober faufen gefuche. Giell. Angebote u. 9, 763 an bie Geichaltsftelle b. Bi., Birbrich a. Rb.

Monatmaochen oder Fran lofart ob. 1, Novemb. gelucht. Rab. Bil. Erpeb. bes Soch. Stattangeigere, Sochheim.

Große gu perfaufen.

Sochheim, Weiberlirafie 1.

Solfteiner flafe obne Ablall, ichnitia mie Zif-filer Käle, Lade 9–10 Lis. Pro Bid. 10.80 M in Pelitalli u. Babarabra veri, iel. Kerrat per Radnahme ober Bortoffe. Kunner & Co. Nortorf. Tagl. 25 III & verdienen Rab. bis 25 III im Profp. Sch. 6. South, Morellensert. Com 112

la. naturreinen 1919er zu taufen gesucht.

Ungebote unfer S. 762 an die Beichältsffelle bs. Bl, Blebrich a. Rb.

C'eltomoine

Nebenve dienst bis 1000.4 mrl bequem zu Hause Tag!, 2 Std., sehriftl. Arbeiten auch für Dan en. Ausk 2 wand Rucky or o. Warnie, Ess n 160, Post-fach 123.

Institut Boltz Jimenne, Thur.

Begn Buin Rota

Mr. 370 Di perorba mana foi

Die

Reicheg nung b Lucfüh Munith hoben ! Titel 5 Muniti fie diele unb ab Dis 00

Rr. 37

(B. bolte

bie Ge

rung be

3.98c.

322

Hr. 37 -Mid Roffens laffe & Mojdila Batftar Maffau feligefe 6)

5. Bob

Staat

Nr. 37

Dero Th nahme 22. 98 Mugust Bernrb \$ 2 be mirb p aufter

Beize

michta eines. Berme Stred Derme Gired minift Inrber riertes perme

mirtid

Starte

umb b finb, 1 mebl. phine memb bals

> gebär olge ben. herft diefei mini

> ben orbn fang: beftr (tünb gebö